

KLIMASCHUTZBAROMETER 2024

Amt der Steiermärkischen Landesregierung

Juni 2024

AUFGABENSTELLUNG

- Das Land Steiermark beschäftigt sich seit mehr als 10 Jahren mit der Umsetzung und Implementierung diverser Klimaschutzmaßnahmen.
- Das Klimaschutzbarometer verfolgt das Ziel, regelmäßig die Einstellung der steirischen Bevölkerung zu diversen Klima-Themen zu erheben. Dabei werden einige Fragen als Tracking-Fragen geführt und jährlich wird ein neuer Themenschwerpunkt integriert – die Ersterhebung wurde 2020 durchgeführt.

METHODE

- Mixed-Mode-Erhebung: Insgesamt 700 Interviews, 350 CATI-Interviews (Computer Assisted Telephone Interviewing) und 350 CAWI-Interviews (Computer Assisted Web Interviewing)
 - In der ersten Befragungswelle 2020 wurden von den 700 Interviews 500 online und 200 telefonisch durchgeführt.

ZIELGRUPPE

- Bevölkerung in der Steiermark, repräsentativ für Personen im Alter zwischen 16 und 80 Jahren

UNTERSUCHUNGSZEITRAUM

- 16. Mai bis 18. Juni 2024

Hinweise:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text vorwiegend die männliche Form verwendet, die weibliche Form ist dabei stets mit eingeschlossen.
Aufgrund von Rundungen können sich bei der Berechnung von Prozentangaben und bei Summenbildungen geringfügige Abweichungen ergeben (z.B. 99% oder 101% statt 100%).

	Basis	In Prozent
Total	700	100
GESCHLECHT		
Männlich	348	50
Weiblich	351	50
Divers	1	0
ALTER		
16 - 30 Jahre	146	21
31 - 50 Jahre	232	33
51 - 65 Jahre	201	29
66 - 80 Jahre	121	17
REGION		
Obersteiermark (politische Bezirke Liezen, Leoben, Bruck-Mürzzuschlag, Murau, Murtal)	187	27
Oststeiermark (politische Bezirke Weiz, Hartberg-Fürstenfeld)	102	15
Südsteiermark (politische Bezirke Südoststeiermark, Deutschlandsberg, Leibnitz)	128	18
Zentralraum (politische Bezirke Graz-Stadt, Graz-Umgebung, Voitsberg)	283	40
ORTSGRÖSSE		
Bis 2.000 EW	101	14
Bis 5.000 EW	218	31
Bis 50.000 EW	226	32
Über 50.000 EW	155	22

	Basis	In Prozent
Total	700	100
BERUF		
Selbstständig, freiberuflich	43	6
Beamter/Beamtin, Angestellter/Angestellte	221	32
Arbeiter/Arbeiterin	111	16
In Ausbildung	56	8
Nicht berufstätig	89	13
Pensionist/Pensionistin	180	26
BILDUNG		
Pflichtschule	123	18
Berufs-, Fachschule	362	52
Matura, Universität	215	31
EINKOMMEN		
Bis 1.500 Euro	87	12
Bis 2.500 Euro	168	24
Bis 3.000 Euro	71	10
Über 3.000 Euro	297	42
Keine Angabe	77	11
WOHNSITUATION		
Eigentum	400	57
Miete	234	33
Sonstiges	66	9

TEIL 1: KLIMA ALLGEMEIN

5

TEIL 2: KLIMA UND POLITIK

9

TEIL 3: KLIMA UND ENERGIE PERSÖNLICH

20

ZUSAMMENFASSUNG

36

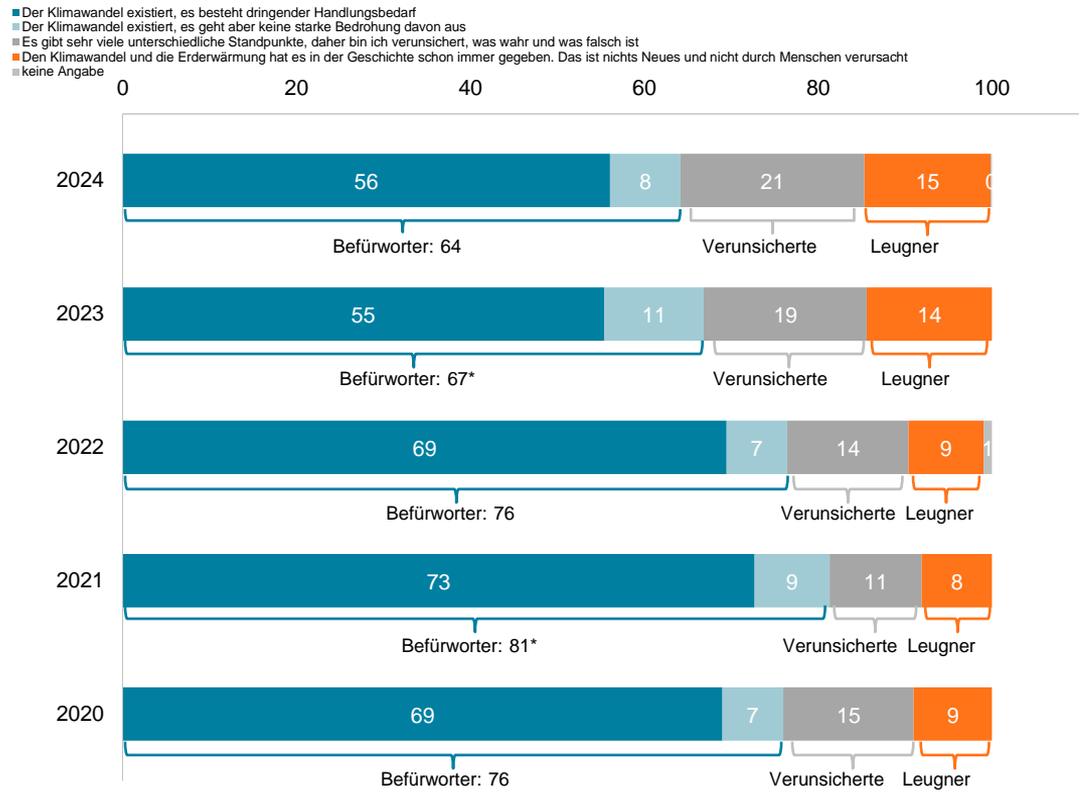
TEIL 1: KLIMA ALLGEMEIN

TEIL 2: KLIMA UND POLITIK

TEIL 3: KLIMA UND ENERGIE PERSÖNLICH

ZUSAMMENFASSUNG

- Der Anteil der „Befürworterinnen und Befürworter“ des Klimawandels pendelt sich nach einem Peak 2021 nun auf einem Niveau von in etwa zwei Drittel der steirischen Bevölkerung ein.
- Nach wie vor zählen ungefähr ein Fünftel zu den Verunsicherten, der Rest deklariert sich klar gegen den von Menschen verursachten Klimawandel.

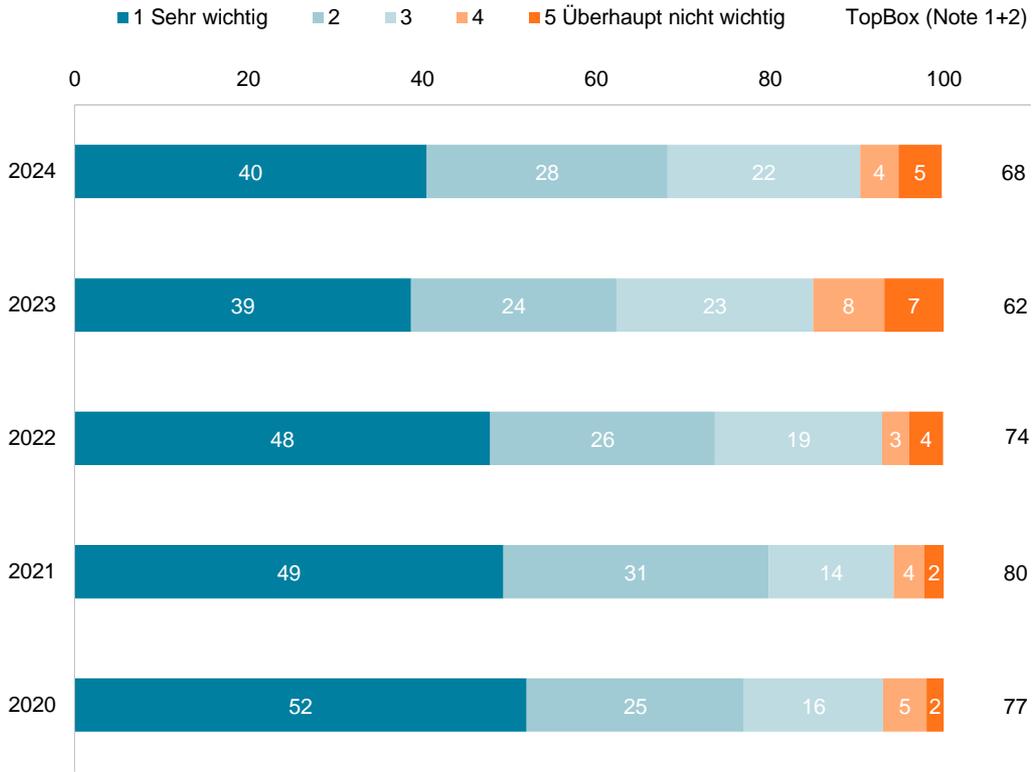


%-Werte, n=700

*Aufgrund von Rundungen ergeben sich geringfügige Abweichungen bei der Summenbildung

1. Heute geht es um die Themen Klima und Energie. Wie stehen Sie persönlich zu den Themen „Klimawandel und globale Erderwärmung“? (1 Nennung)

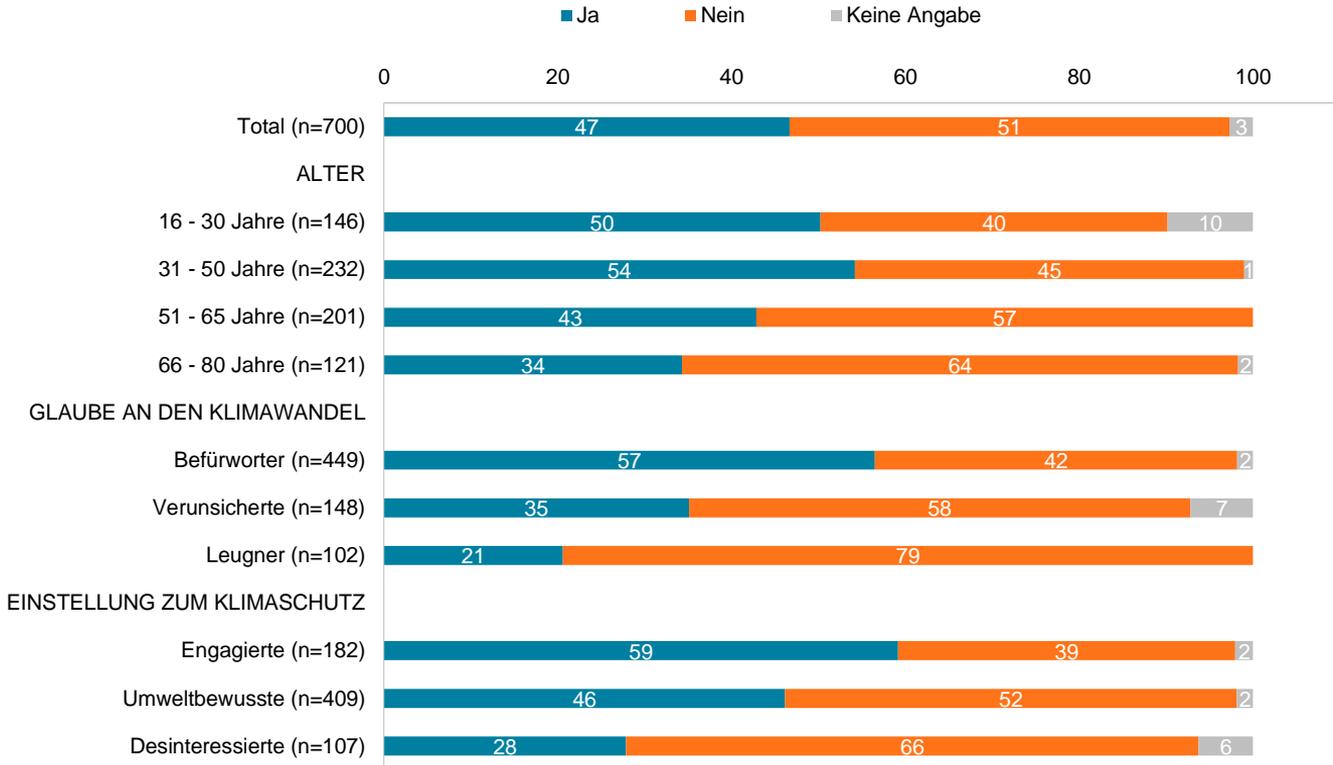
- 7 von 10 Steirerinnen und Steirern erachten das Klimathema zum Befragungszeitpunkt 2024 als (sehr) wichtig – somit ist nach dem Tiefpunkt in der Vorjahresbefragung wiederum ein leichter Anstieg festzustellen.
- Insgesamt zeigt sich, dass das Klimathema über die Jahre hinweg ein zentrales Thema in der steirischen Bevölkerung darstellt.



%-Werte, n=700

5. Wie wichtig ist Ihrer Meinung nach das Klimathema zum aktuellen Zeitpunkt?
Skala: 1 = Sehr wichtig, 5 = Überhaupt nicht wichtig

- Die 2024 erstmalig gestellte Frage nach Informationsbedarf zum „Klimathema“ wird unterschiedlich beantwortet: Während eine Hälfte kein Bedürfnis nach einem Mehr an Information verspürt, möchte die andere Hälfte mehr erfahren, insbesondere Personen bis 50 Jahre und erwartungsgemäß eher diejenigen, die von einer Existenz des Klimawandel ausgehen und sich bereits intensiv mit dem Klimaschutz beschäftigen.



%-Werte
32. Würden Sie gerne mehr über das „Klimathema“ erfahren?

TEIL 1: KLIMA ALLGEMEIN

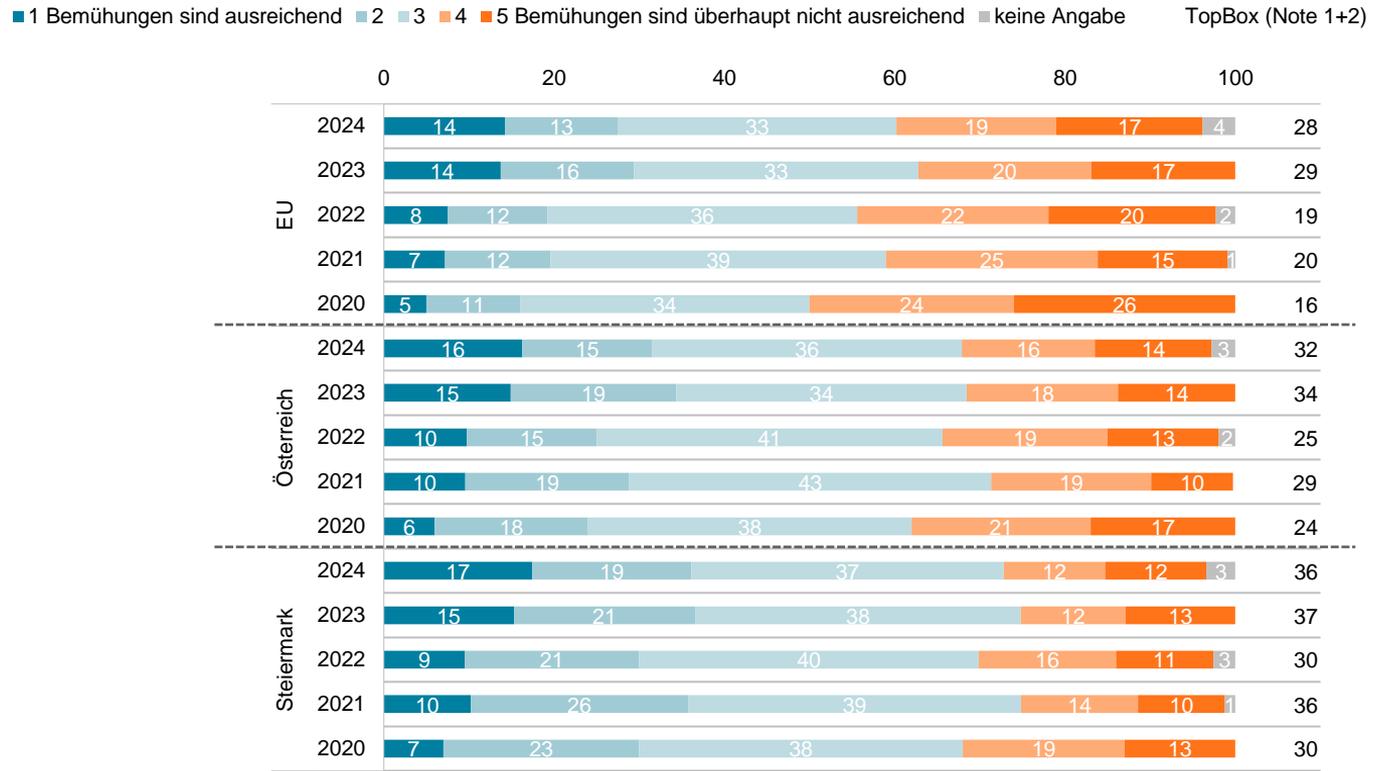
TEIL 2: KLIMA UND POLITIK

TEIL 3: KLIMA UND ENERGIE PERSÖNLICH

ZUSAMMENFASSUNG

BEMÜHUNGEN POLITISCHER AKTEURE ZUR BEWÄLTIGUNG DER KLIMAKRISE

- Die zugeschriebenen Bemühungen der politischen Akteure zur Bekämpfung der Klimakrise pendeln sich auf Vorjahresniveau ein: Nach wie vor schneidet die Steiermark am besten ab, gefolgt von Österreich und der EU.
- Nach wie vor gibt es Entwicklungspotenzial: Während mehr als ein Drittel die Bemühungen der EU als (überhaupt) nicht ausreichend erachten (Noten 4+5), ist in Bezug auf die Steiermark ein Viertel dieser Meinung.

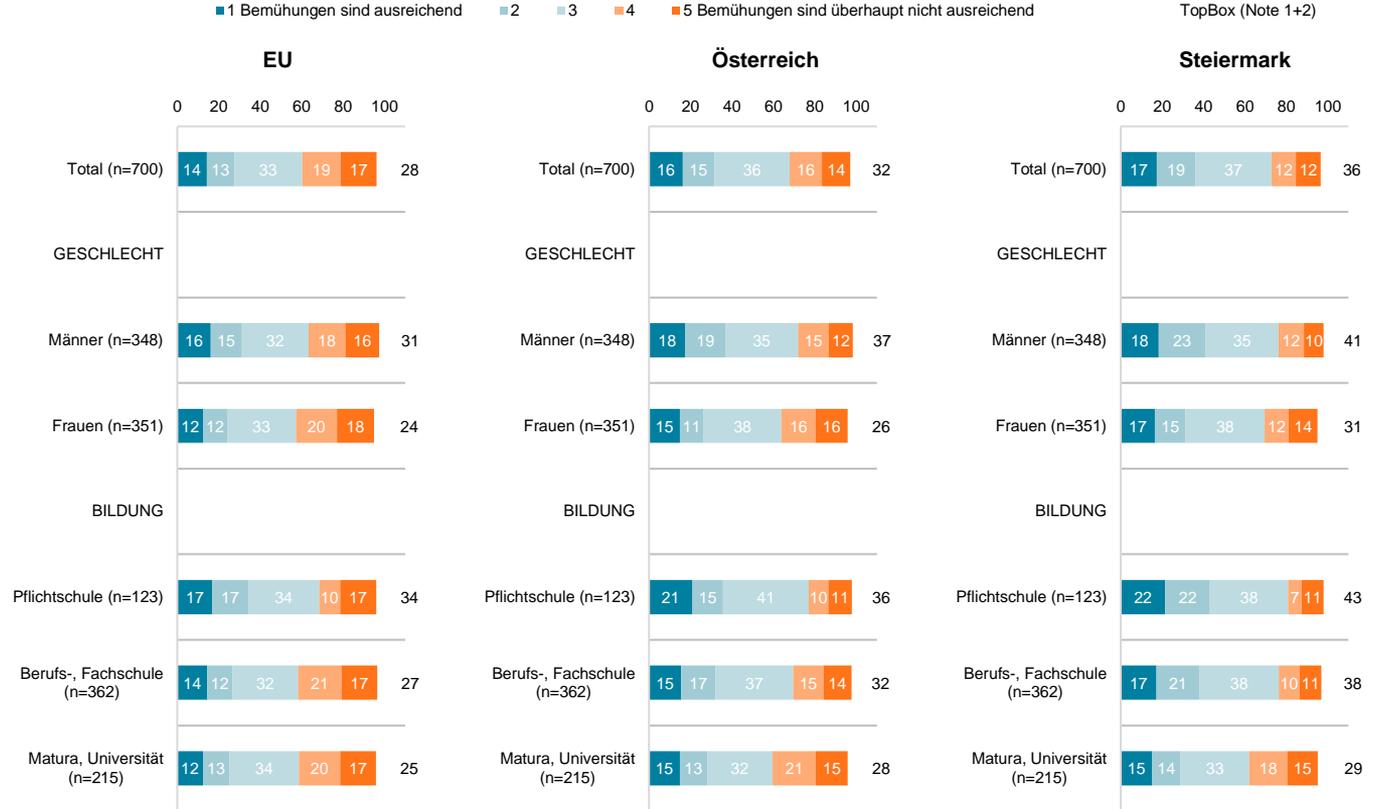


%-Werte, n=700

9. Wie schätzen Sie die Bemühungen der unten angeführten Akteure ein, um der Klimakrise entgegen zu wirken?
Skala: 1 = Bemühungen sind ausreichend, 5 = Bemühungen sind überhaupt nicht ausreichend

BEMÜHUNGEN POLITISCHER AKTEURE ZUR BEWÄLTIGUNG DER KLIMAKRISE – DETAILBETRACHTUNG 2024

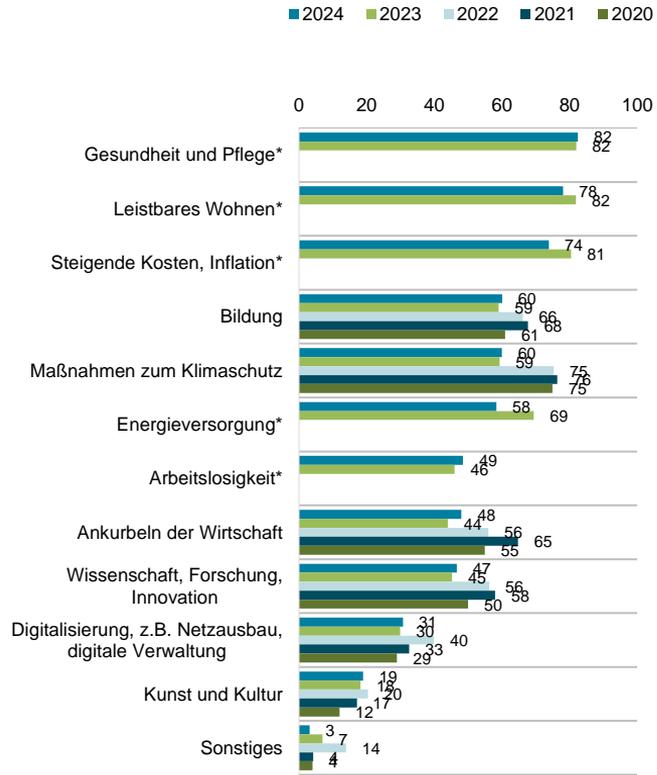
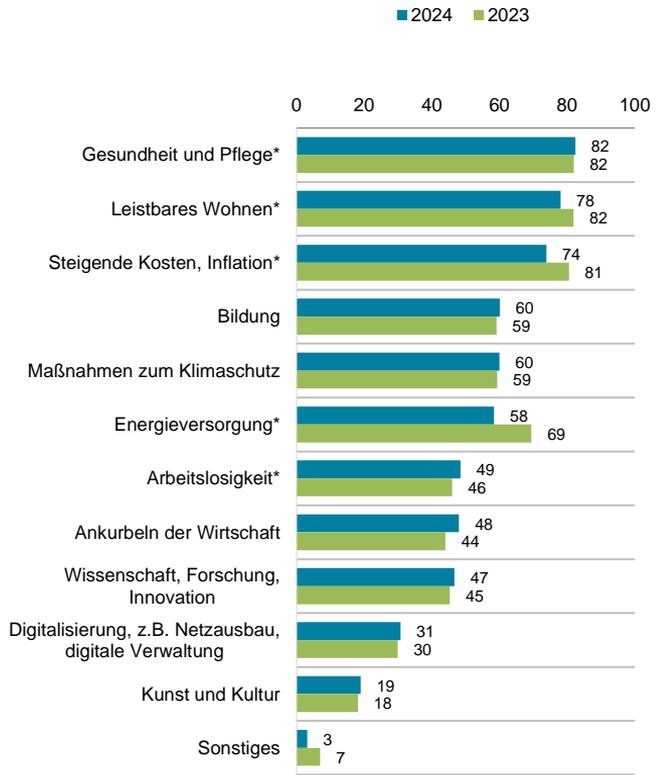
- Männer beurteilen die bisherigen Anstrengungen der abgefragten politischen Akteure etwas positiver als Frauen.
- Die Erwartungshaltung von Personen mit höherem Bildungsabschluss zur Bewältigung der Klimakrise ist höher ausgeprägt als von denjenigen mit Pflichtschul- bzw. Berufs-/Fachschulabschluss.



%-Werte

9. Wie schätzen Sie die Bemühungen der unten angeführten Akteure ein, um der Klimakrise entgegen zu wirken?
Skala: 1 = Bemühungen sind ausreichend, 5 = Bemühungen sind überhaupt nicht ausreichend

- Die für das Land Steiermark geforderte Themenpriorisierung folgt derselben Reihenfolge wie in der Vorjahresbefragung, abgesehen von der Energieversorgung, welche 2023 noch eine größere Rolle spielte.
- Zentrale Themen sind Gesundheit und Pflege, leistbarer Wohnraum sowie die Teuerung.
- 6 von 10 schreiben den Maßnahmen zum Klimaschutz hohe Priorität zu.

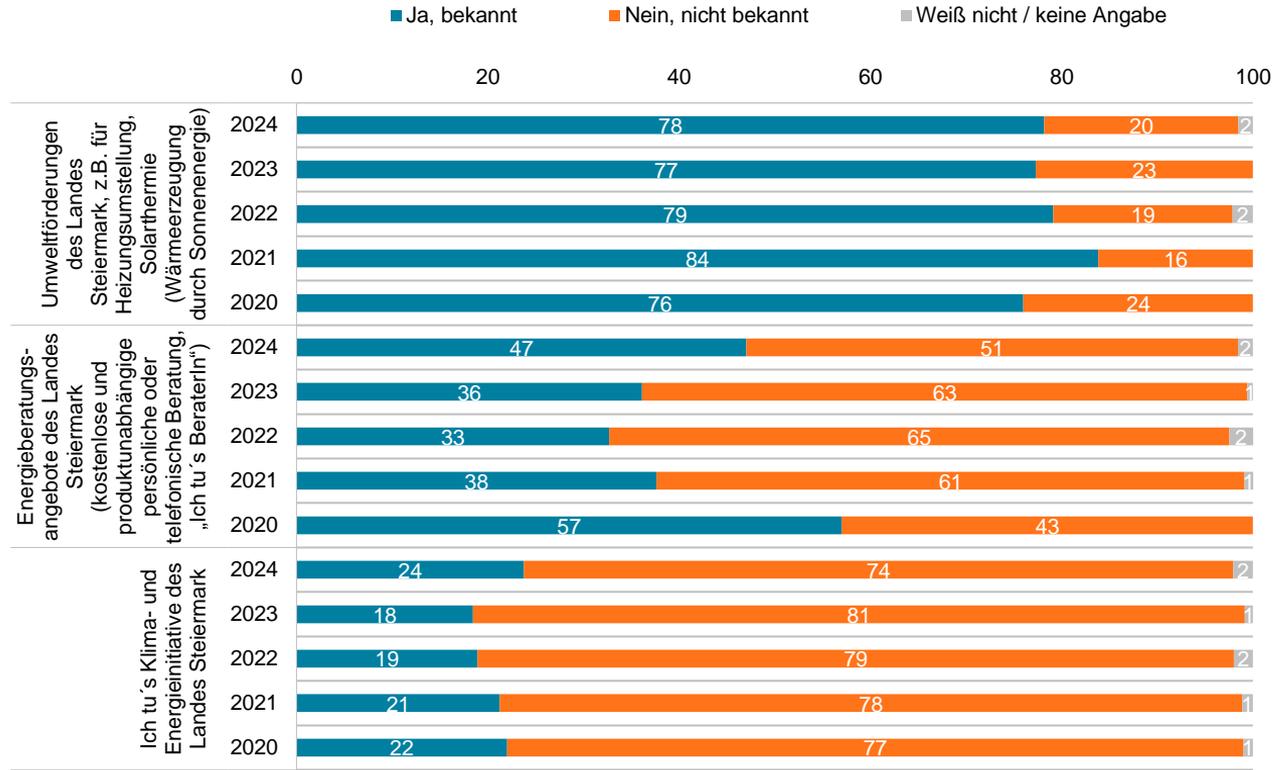


%-Werte, n=700

10. Nun geht es um das Land Steiermark. Auf welche dieser Themen sollte sich das Land Steiermark Ihrer Meinung nach vor allem konzentrieren? (Rotierte Vorgabe, Mehrfachnennungen möglich)

*Liste wurde 2023 deutlich ausgeweitet, siehe neue Items, gekennzeichnet mit *

- Die Umweltförderungen des Landes erreichen nach wie vor eine hohe gestützte Bekanntheit von knapp 80% – ein vergleichbarer Wert wie in den Vorjahresbefragungen.
- Die Energieberatungsangebote verzeichnen einen Anstieg der Bekanntheit um 11PP, beinahe jede/r Zweite kennt nun diese Angebote.
- Ein knappes Viertel kennt die „Ich tu’s Klima- und Energieinitiative“, ein leichter Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist erkennbar.



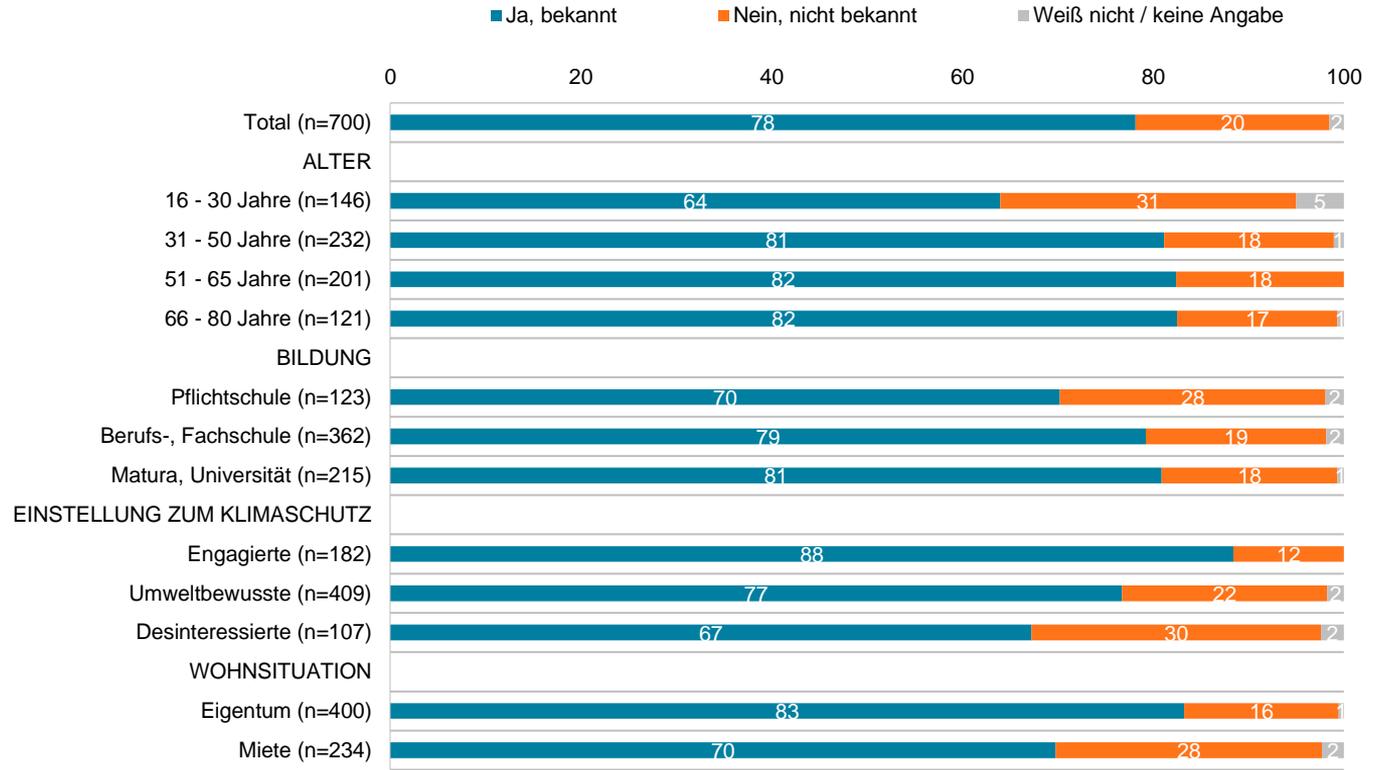
%-Werte, n=700

13. Welche der nachfolgenden Klimamaßnahmen des Landes Steiermark sind Ihnen bekannt?

BEKANNTHEIT VON KLIMAMASSNAHMEN DES LANDES STEIERMARK

UMWELTFÖRDERUNGEN – DETAILBETRACHTUNG 2024

- Die Umweltförderungen erreichen die höchsten Bekanntheitswerte unter Personen ab 31 Jahren, mit höherem Bildungsabschluss und die sich bereits intensiver für den Klimaschutz engagieren.
- Zudem ist diese Art der Förderung, z.B. für Heizungsumstellung, erwartungsgemäß eher im Eigentum lebenden Personen, die Entscheidungskompetenz hinsichtlich größerer baulicher Anpassungen besitzen, präsent.



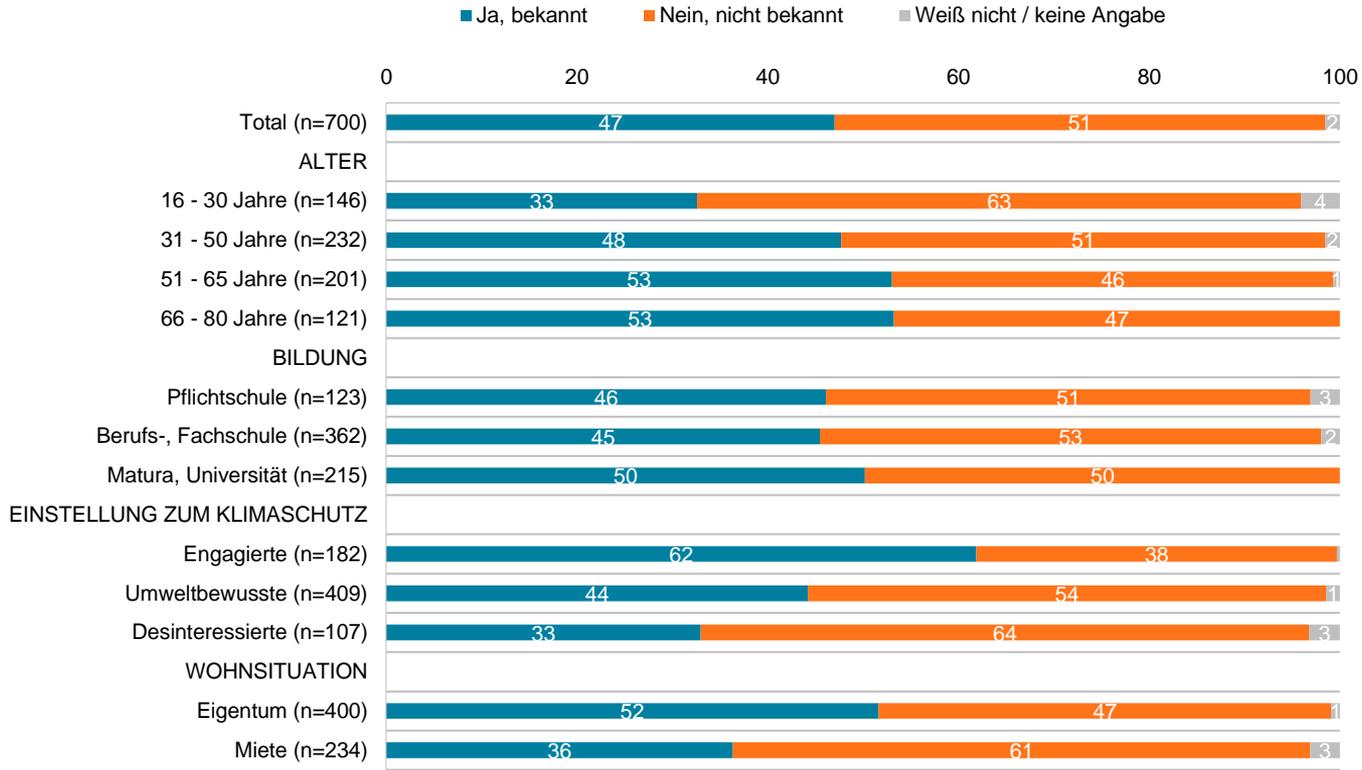
%-Werte

13. Welche der nachfolgenden Klimamaßnahmen des Landes Steiermark sind Ihnen bekannt? *Umweltförderungen*

BEKANNTHEIT VON KLIMAMASSNAHMEN DES LANDES STEIERMARK

ENERGIEBERATUNGSANGEBOTE – DETAILBETRACHTUNG 2024

- Die kostenlosen und produktunabhängigen Energieberatungsangebote kennen wiederum eher Personen ab 31 Jahren, welche sich engagiert für den Klimaschutz einsetzen und die ein Eigenheim besitzen.
- Der Bildungsabschluss hat heuer keinen nennenswerten Einfluss auf die Bekanntheit.

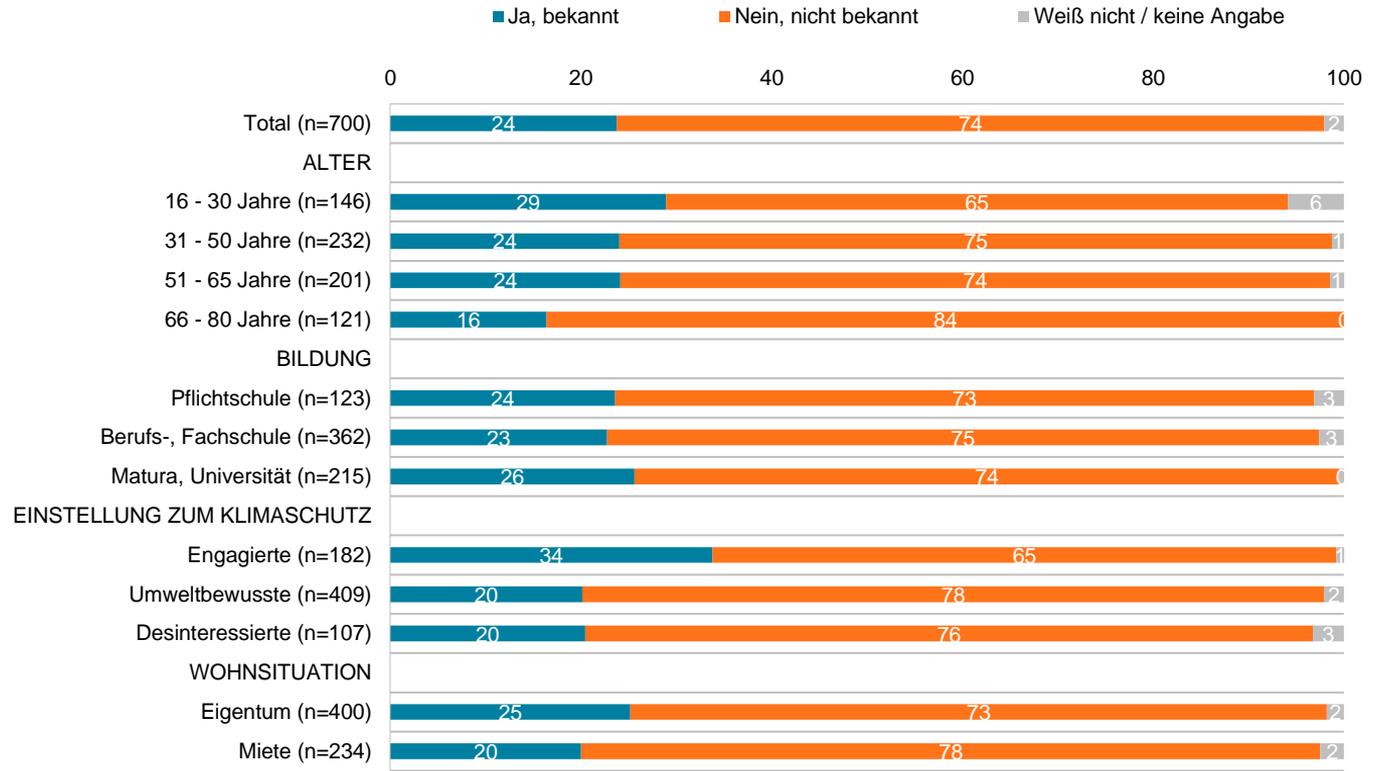


%-Werte
 13. Welche der nachfolgenden Klimamaßnahmen des Landes Steiermark sind Ihnen bekannt? *Energieberatungsangebote*

BEKANNTHEIT VON KLIMAMASSNAHMEN DES LANDES STEIERMARK

„ICH TU'S KLIMA- UND ENERGIEINITIATIVE“ – DETAILBETRACHTUNG 2024

- Je jünger, desto eher ist die „Ich tu's Klima- und Energieinitiative“ bekannt, aber auch eher unter engagierten Klimaschützerinnen und Klimaschützern sowie im Eigentum Lebenden.

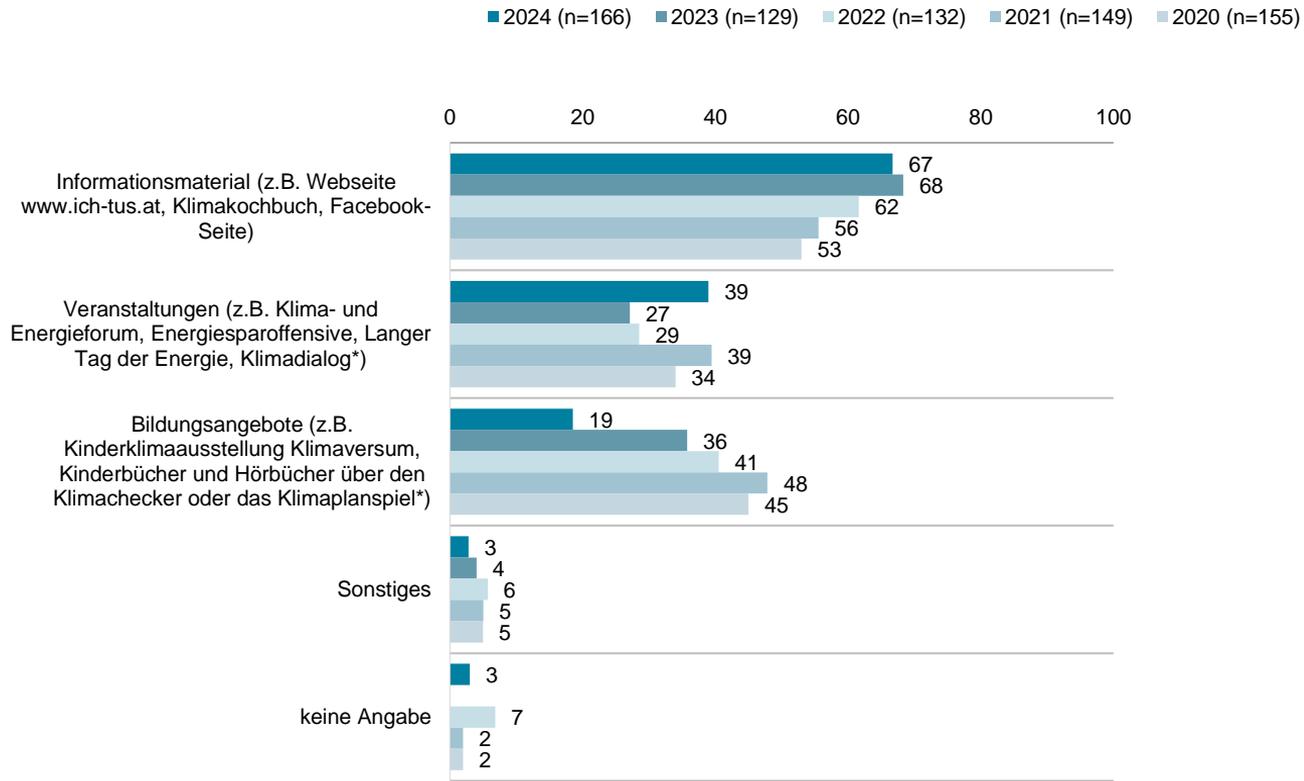


%-Werte

13. Welche der nachfolgenden Klimamaßnahmen des Landes Steiermark sind Ihnen bekannt? „Ich tu's Klima- und Energieinitiative“

DETAILLIERTE BEKANNTHEIT DER „ICH TU‘S KLIMA- UND ENERGIEINITIATIVE“

- Wie in den vorangegangenen Befragungen kennen die Befragten in erster Linie diverse Informationsmaterialien der „Ich tu’s Klima- und Energieinitiative“.
- An zweiter Stelle folgen 2024 erstmals Veranstaltungen vor Bildungsangeboten, wobei sich das Angebot in diesen beiden Bereichen gegenüber dem Vorjahr geändert hat.

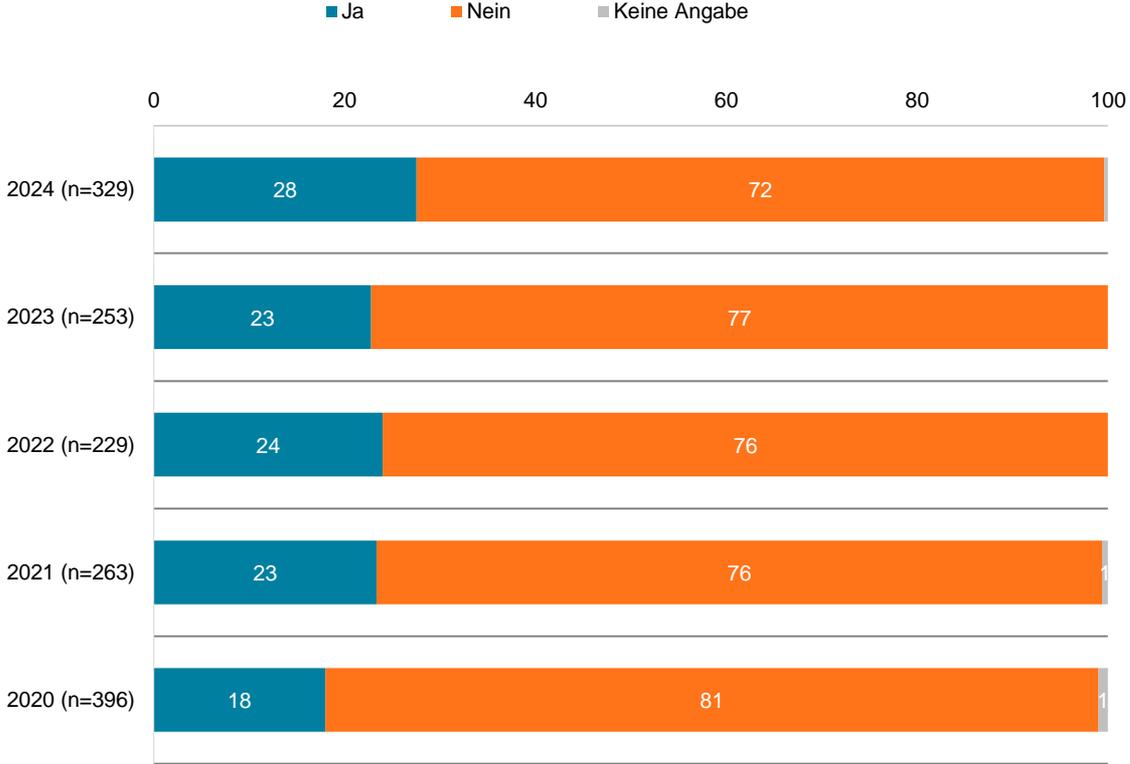


%-Werte, Basis: Sofern „Ich tu’s Klima- und Energieinitiative“ lt. Fr. 13 bekannt

14. Was ist Ihnen genau über die „Ich tu’s Klima- und Energieinitiative des Landes Steiermark“ bekannt? (Mehrfachnennungen möglich)

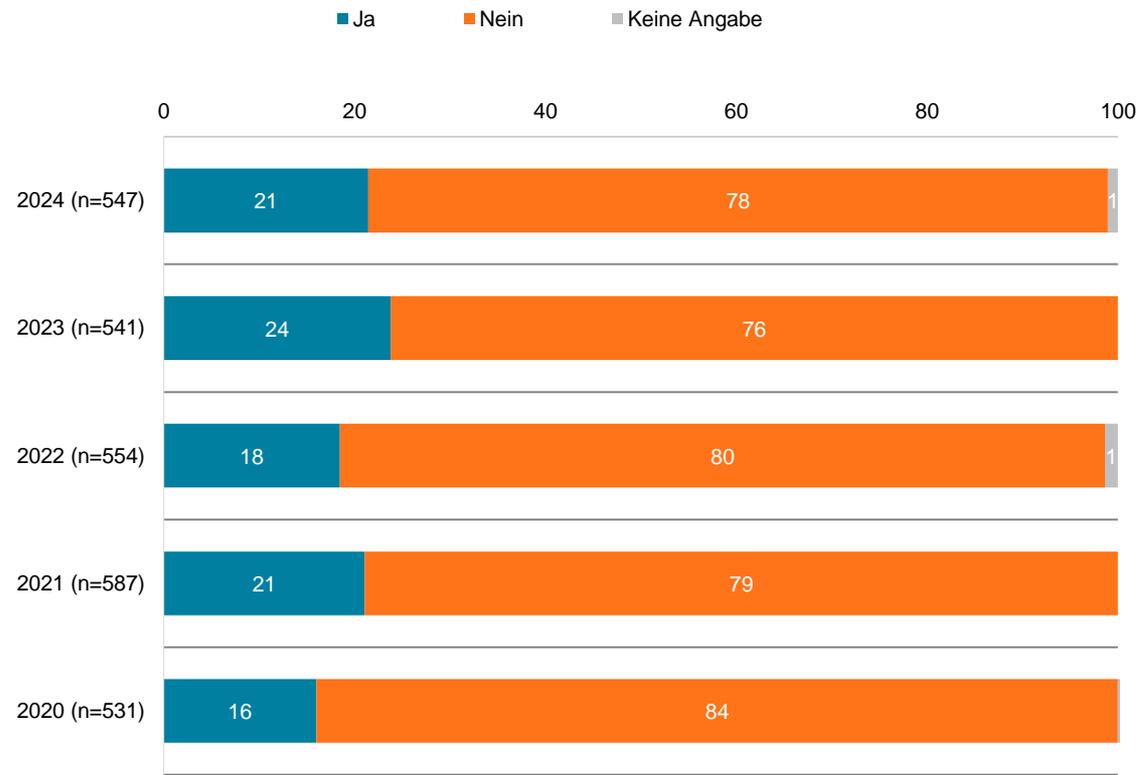
*Beispiele in Klammer wurden 2024 an die aktuellen Angebote angepasst.

- In der aktuellen Befragungswelle ist sowohl der Anteil der Kennerinnen und Kenner der Energieberatungsangebote angestiegen als auch der Anteil derjenigen, die Beratung persönlich in Anspruch genommen hat und kommt bei 28% zu liegen.



%-Werte, Basis: Sofern Energieberatungsangebote lt. Fr. 13 bekannt
15. Haben Sie diese Energieberatung bereits selbst in Anspruch genommen?

- Der Anteil derjenigen, der bereits selber eine Umweltförderung des Landes Steiermark in Anspruch genommen hat, liegt bei rund einem Fünftel.



%-Werte, Basis: Sofern Umweltförderung lt. Fr. 13 bekannt
16. Haben Sie bereits selber eine Umweltförderung des Landes Steiermark in Anspruch genommen?

TEIL 1: KLIMA ALLGEMEIN

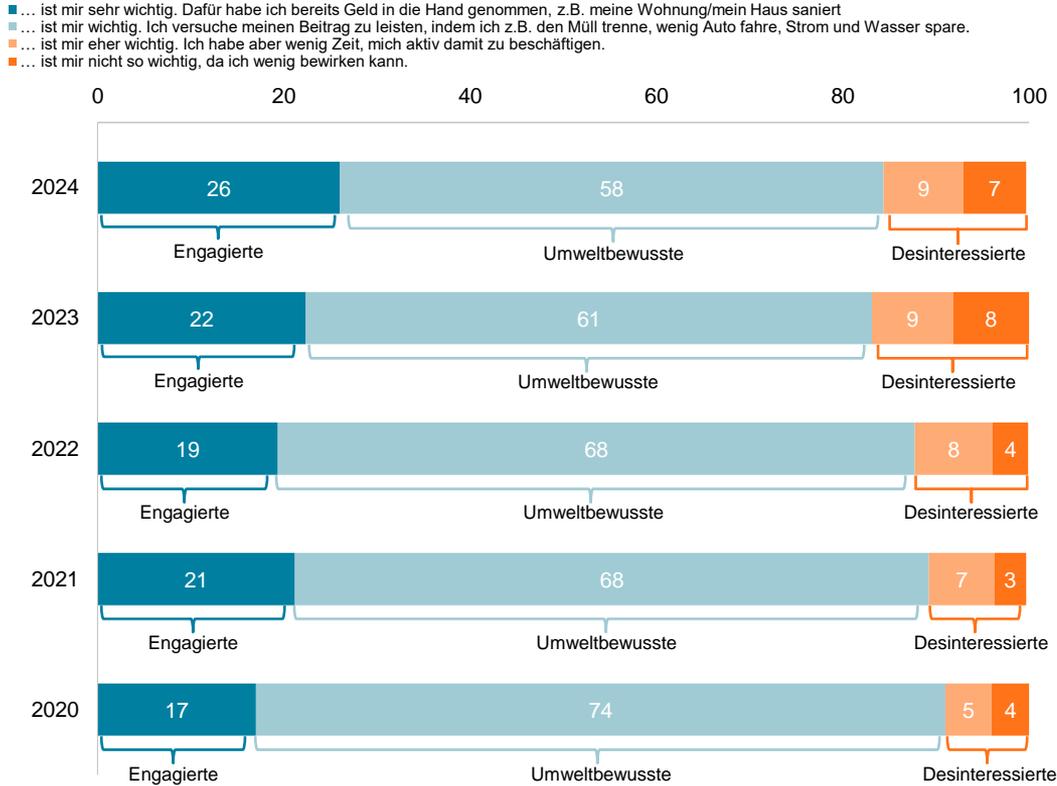
TEIL 2: KLIMA UND POLITIK

TEIL 3: KLIMA UND ENERGIE PERSÖNLICH

ZUSAMMENFASSUNG

EINSTELLUNG ZUM KLIMASCHUTZ

- Im Zeitverlauf ist ersichtlich, dass der Anteil der Engagierten in der aktuellen Befragungswelle am höchsten – bei einem Viertel der Bevölkerung – liegt.
- Nach wie vor stellen die Umweltbewussten den größten Anteil mit knapp 60% der Bevölkerung. Den Rest bilden die Desinteressierten, die dem Klimaschutz aus Zeitgründen oder aus Resignation wenig abgewinnen können.

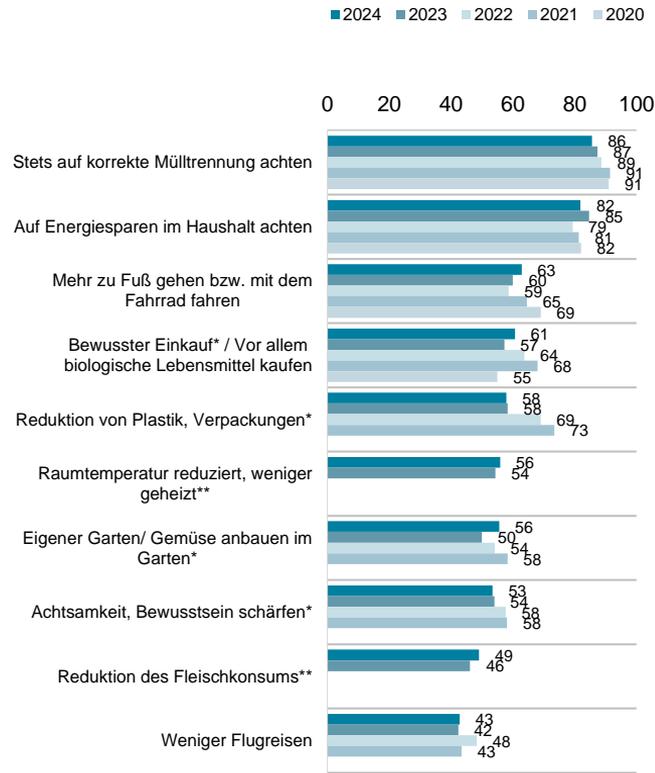


%-Werte, n=700

17. Nun noch zu einem anderen Thema. Wie stehen Sie persönlich zum Klimaschutz? Bitte entscheiden Sie sich für eine der Aussagen (1 Nennung)

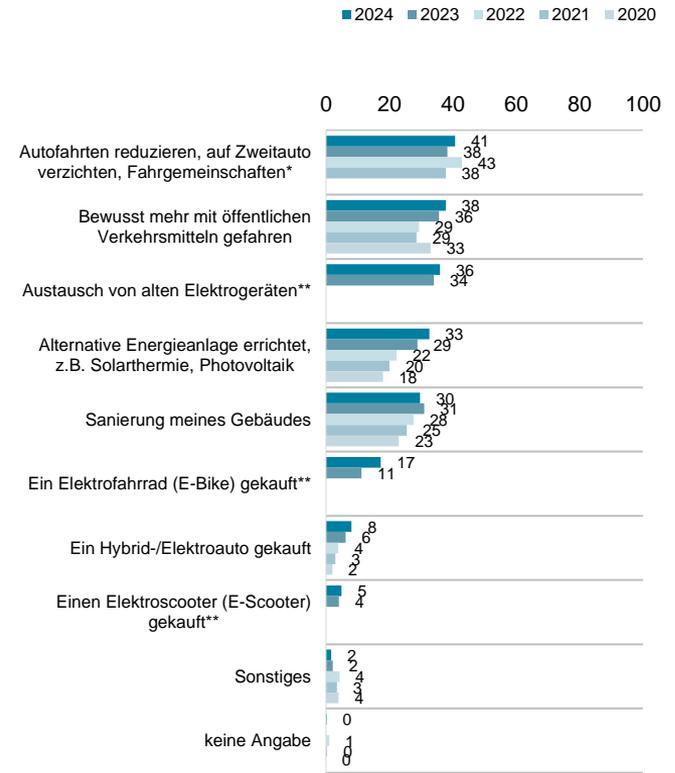
UMGESETZTE MASSNAHMEN

- Vergleichsweise einfach umzusetzende Maßnahmen werden von der steirischen Bevölkerung vorbildhaft erledigt: So trennt die überwiegende Mehrheit Müll und spart Energie im Haushalt.
- Die Errichtung alternativer Energieanlagen nimmt langsam, aber stetig zu, bei der Gebäudesanierung liegen die Steirerinnen und Steirer auf Vorjahresniveau.
- Beim Kauf von elektrobetriebenen Fortbewegungsmitteln sind leichte Zuwächse zu verzeichnen.



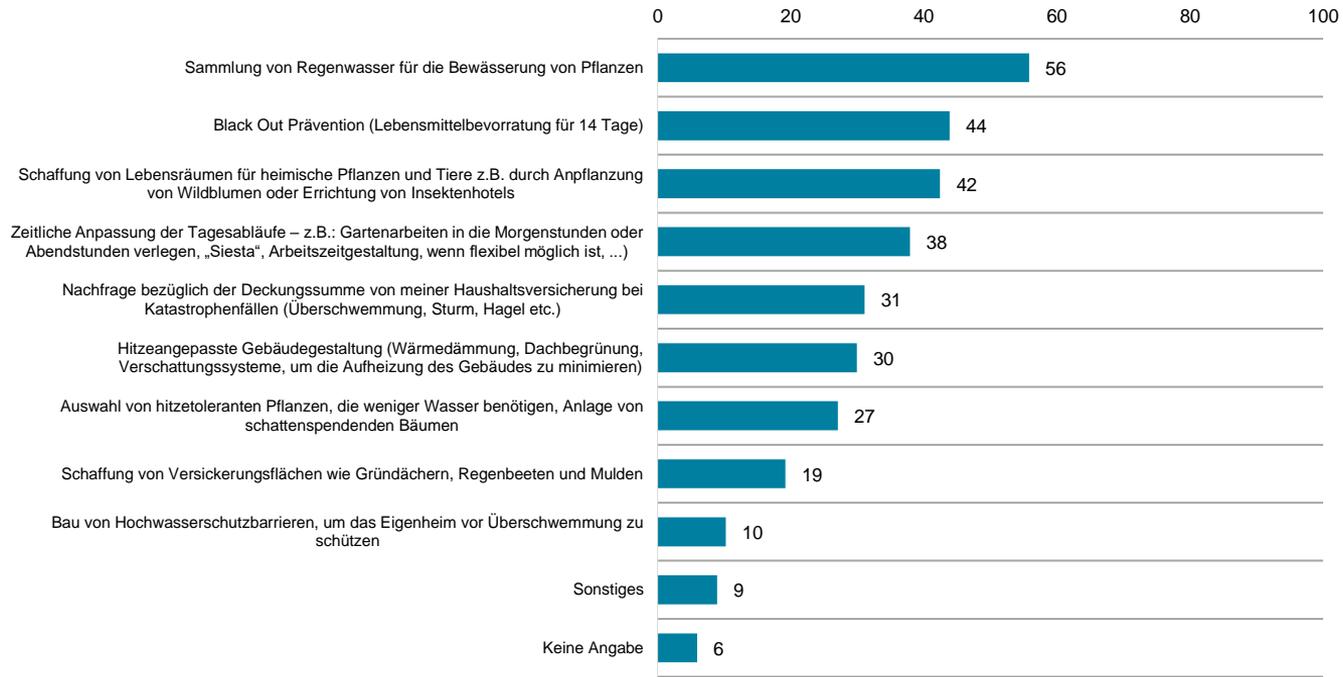
%-Werte, n=700

18. Welche Maßnahmen haben Sie bereits selber umgesetzt? (Rotierte Vorgabe, Mehrfachnennungen möglich)



* Zusätzliche Items ab 2021
 ** Zusätzliche Items ab 2023

- Um auf geänderte Klimabedingungen wie höhere Temperaturen zu reagieren, haben mehr als die Hälfte bereits Regenwasser-sammelbehältnisse installiert, je ca. 4 von 10 für Black Out Prävention gesorgt, Lebensräume für heimische Pflanzen/Tiere geschaffen oder die Tagesabläufe zeitlich angepasst.

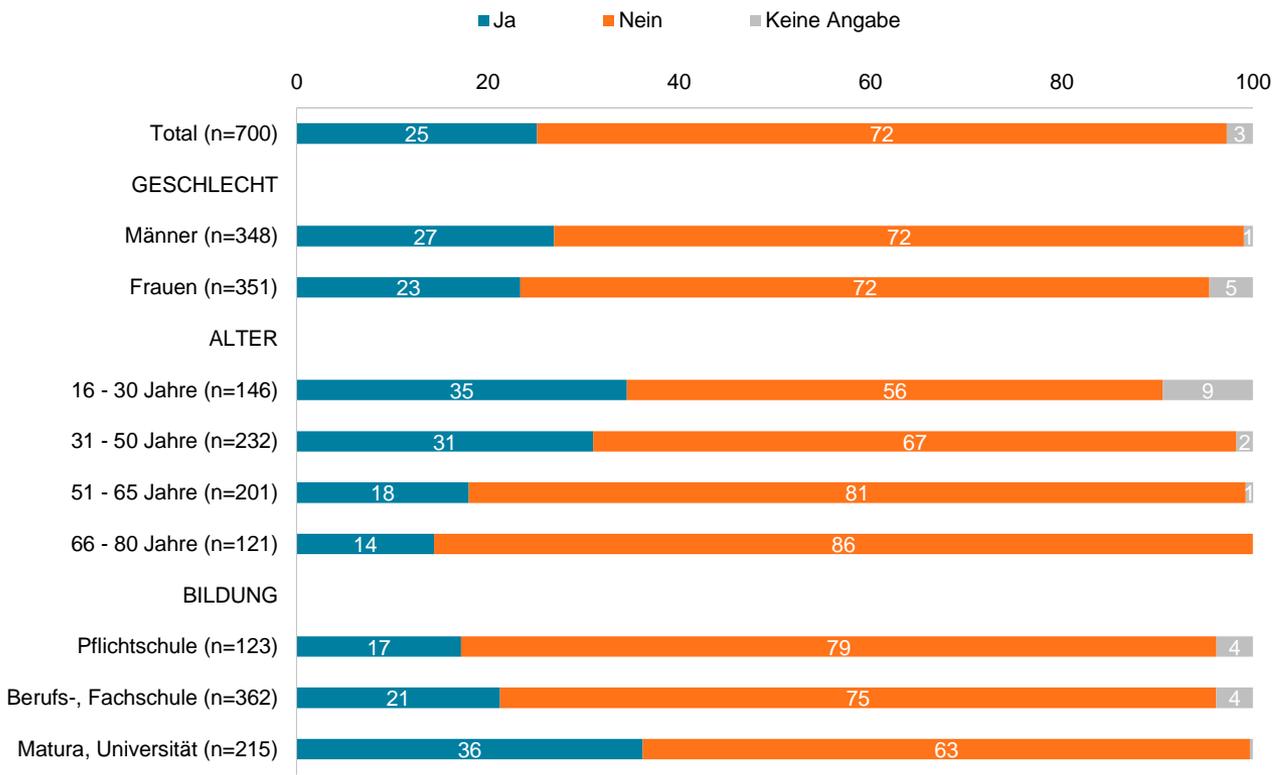


%-Werte, n=700

33. Welche der folgenden Maßnahmen haben Sie in Ihrem eigenen Umfeld bereits umgesetzt, um auf geänderte Klimabedingungen (wie z.B. höhere Temperaturen oder vermehrt auftretende Extremwetterereignisse in der Steiermark) zu reagieren?

INTERESSE AN EINER BÜRGER:INNEN-BETEILIGUNG

- Die aktive Teilnahme an einer Bürger:innen-Beteiligung im Bereich Klimaschutz kann sich ein Viertel der steirischen Bevölkerung vorstellen, eher Jüngere und Personen mit höherem Bildungsabschluss.
- Der Großteil von über 70% äußert hingegen keinerlei Interesse.



%-Werte

34. Haben Sie Interesse, selber an einer Bürger:innen-Beteiligung im Bereich Klimaschutz mitzuwirken?

BEKANNTHEIT STEIRISCHER KLIMADIALOG

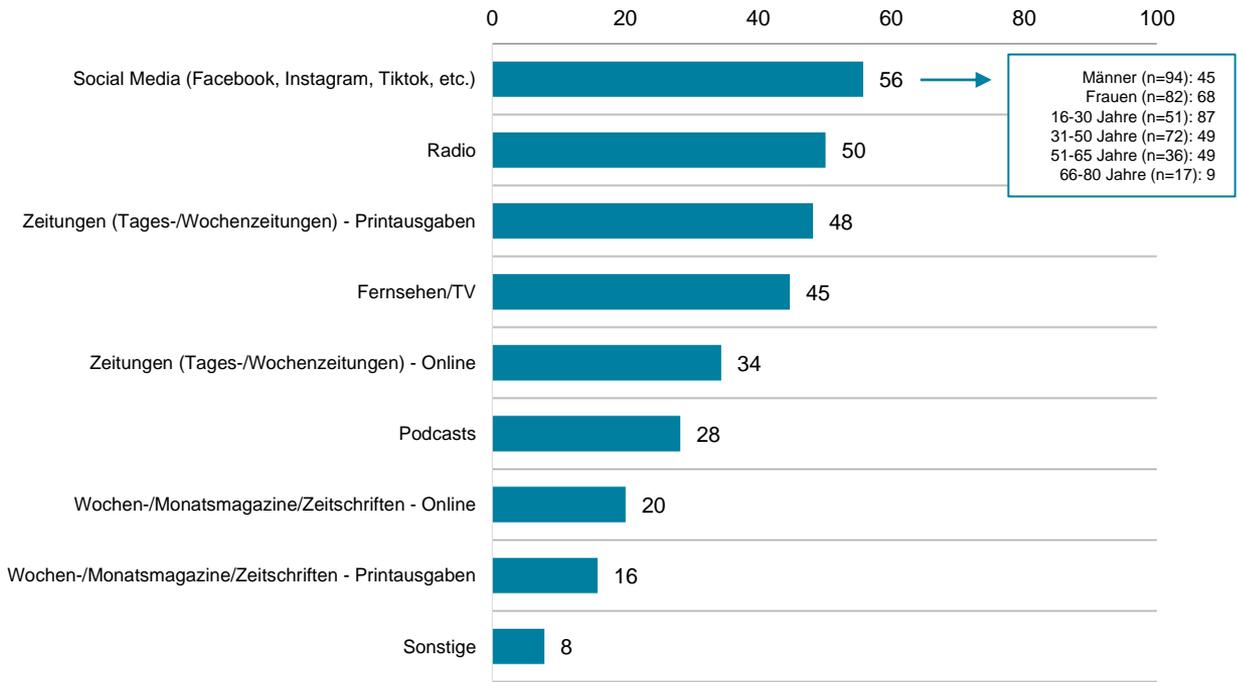
- Ein knappes Fünftel derjenigen, die Interesse an einer Bürger:innen-Beteiligung bekunden, kennen den Steirischen Klimadialog.
- Dem Großteil der Interessenten ist der Steirische Klimadialog nicht bekannt.



%-Werte, Basis: Haben Interesse selber an einer Bürger:innen-Beteiligung mitzuwirken lt. Frage 34, n=176
 34a. Kennen Sie den Steirischen Klimadialog?

Hinweis: In den Untergruppen zum Teil sehr kleine Fallzahlen.

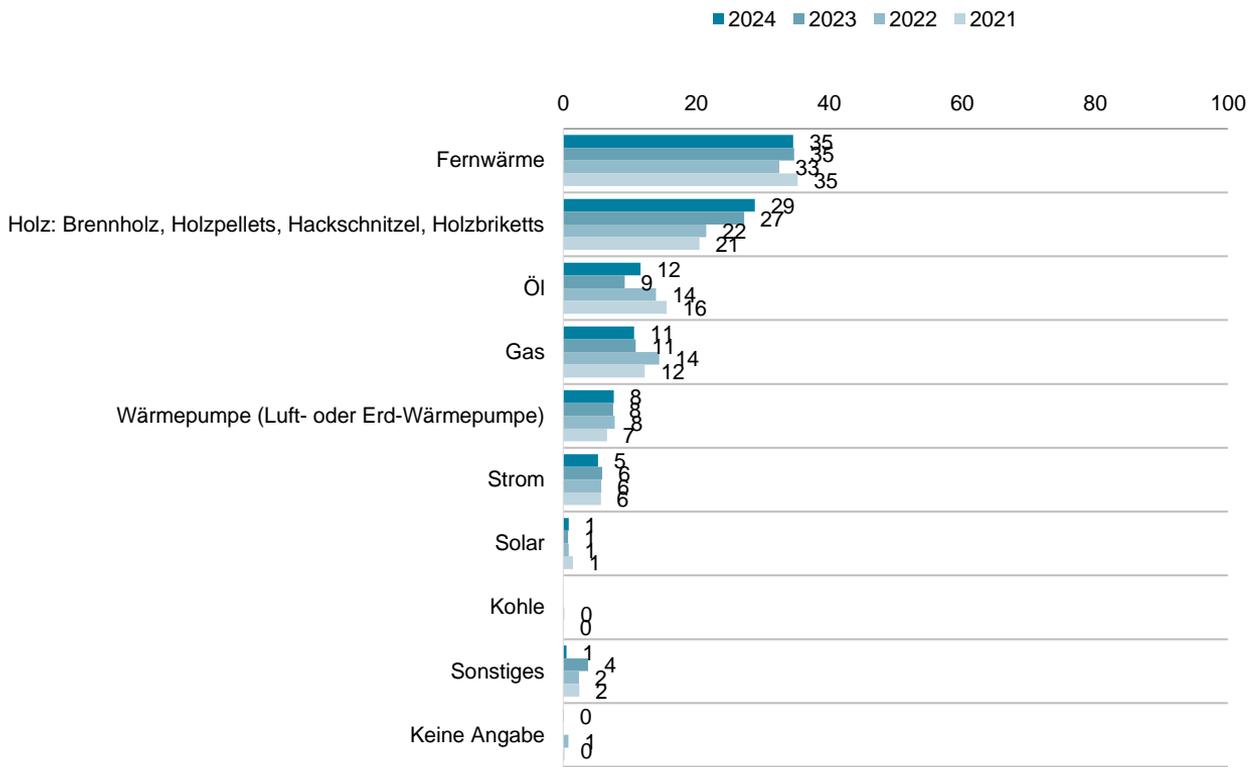
- Aktivitäten von Bürger:innen-Beteiligungen würden die Interessenten gerne über Social Media, Radio, gedruckte Zeitungen sowie TV erfahren.
- Bei der Auswahl der Kanäle sind die Vorlieben der jeweiligen Zielgruppen (z.B. Alter, Geschlecht) zu berücksichtigen.



%-Werte, Basis: Haben Interesse selber an einer Bürger:innen-Beteiligung mitzuwirken lt. Frage 34, n=176
34b. Über welche Kanäle möchten Sie über Bürger:innen-Beteiligungs-Aktivitäten informiert werden? (Mehrfachnennungen möglich)

Hinweis: In den Untergruppen zum Teil sehr kleine Fallzahlen.

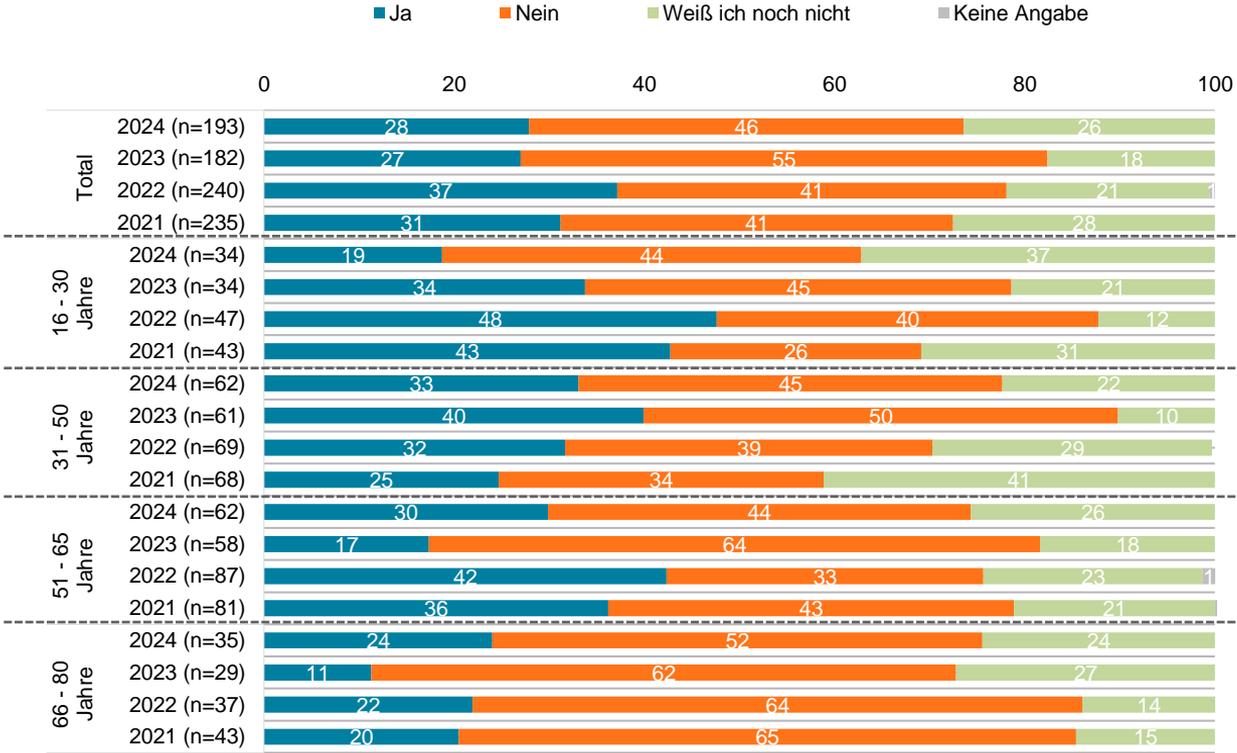
- Die im Einsatz befindlichen primären Heizsysteme in der Steiermark sind vergleichbar mit denjenigen des Vorjahres – leichte Unterschiede liegen innerhalb der statistischen Schwankungsbreite.
- Mit erneuerbaren Energieträgern wie Fernwärme, Holz, Wärmepumpe und Solar heizen ca. 7 von 10 Steirerinnen und Steirern. 3 von 10 haben Heizsysteme im Einsatz, die auf fossilen Energien wie Gas, Öl oder Strom basieren.



%-Werte, n=700

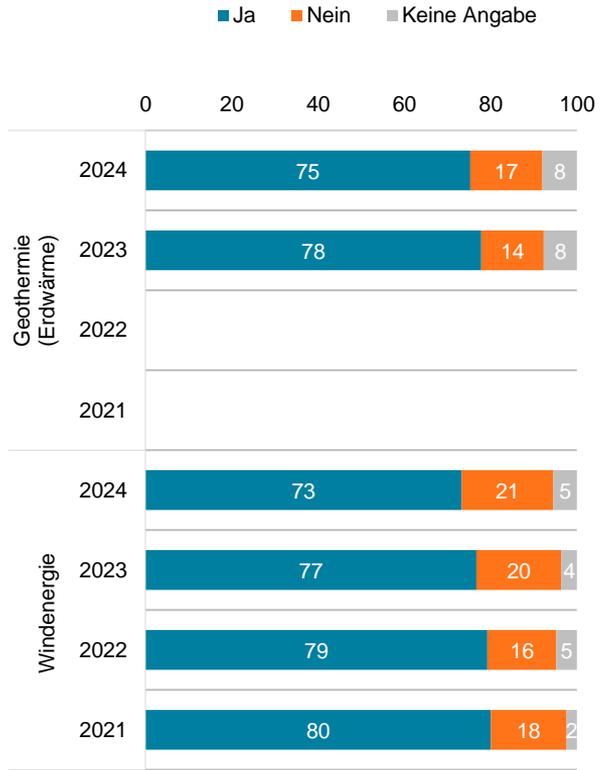
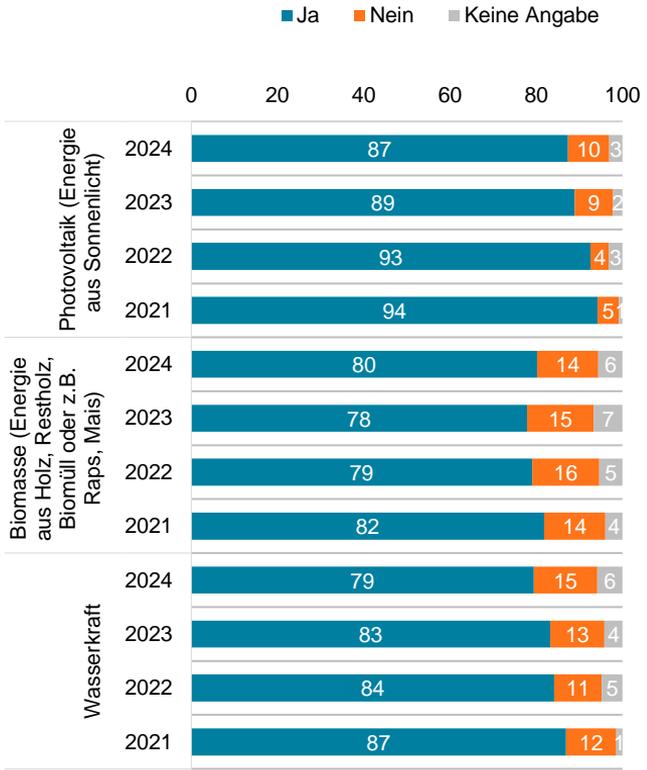
20. Nun geht es um das Thema Heizen: Wie heizen Sie aktuell? (1 Nennung)

- Wie im Vorjahr plant rund ein Viertel derjenigen, die aktuell mit fossilen Energieträgern heizen, innerhalb der nächsten vier Jahre einen Umstieg auf ein umweltfreundliches Heizsystem. Mehrheitlich steht jedoch keine derartige Planung an (46% vs. 55% im Jahr 2023).
- Der Anteil der „Verunsicherten“ ist seit der letzten Befragung von einem Fünftel auf ein Viertel angestiegen.



%-Werte, Basis: Sofern aktuell mit fossilen Energieträgern geheizt wird lt. Fr. 20 (Öl, Gas, Kohle, Strom)
 21. Planen Sie in den kommenden 1-4 Jahren einen Umstieg auf ein anderes, umweltfreundlicheres Heizsystem?

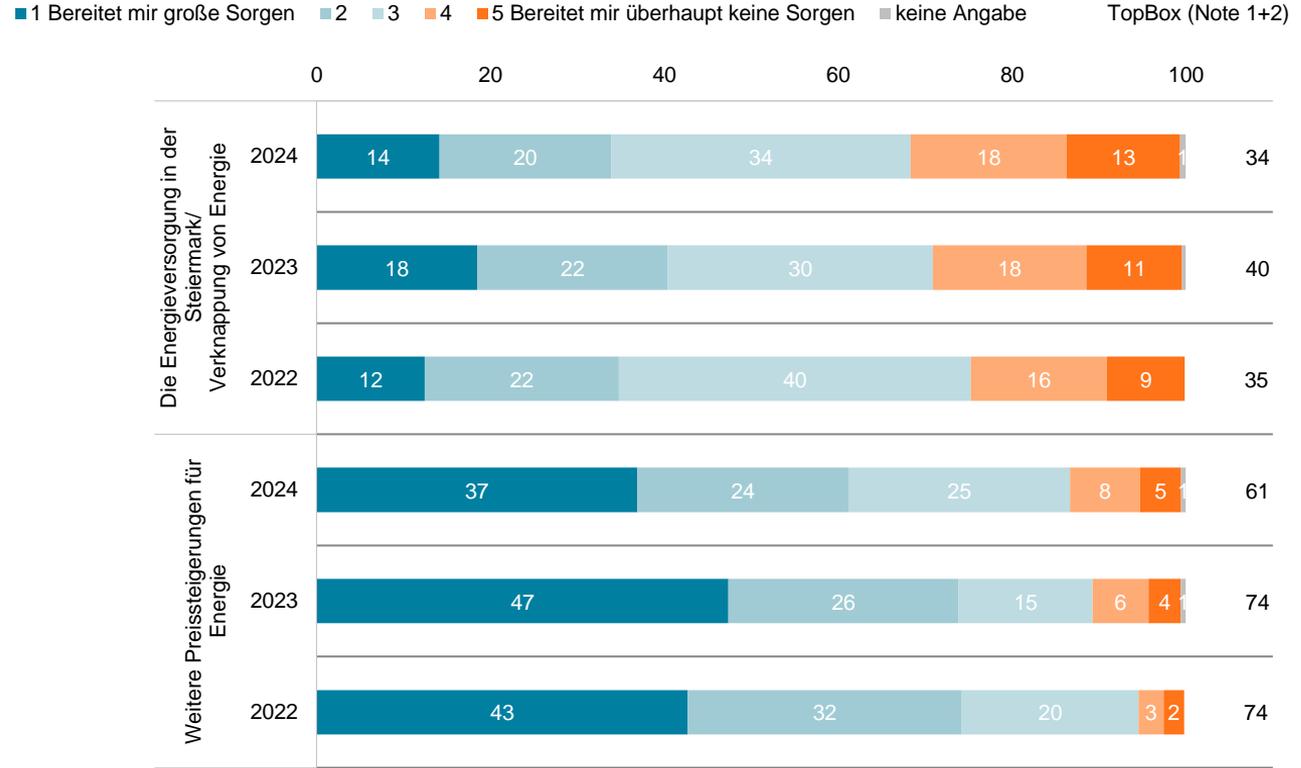
- Die überwiegende Mehrheit der steirischen Bevölkerung steht hinter dem Ausbau von Erneuerbaren Energieträgern; vor allem gegenüber Photovoltaik gibt es kaum Vorbehalte.
- Jeweils drei Viertel sprechen sich für den Ausbau von Geothermie bzw. Windenergie aus, wobei gegenüber Letztgenanntem die größten Bedenken zu verzeichnen sind.



%-Werte, n=700

24. Sind Sie für den Ausbau von Erneuerbaren Energieträgern in der Steiermark, wie Wasserkraft, Photovoltaik, Wind, Biomasse und Geothermie?

- Sowohl die Energieversorgung in der Steiermark als auch Preissteigerungen für Energie bereiten etwas weniger Sorgen als noch im Vorjahr. Dennoch äußern 61% der Befragten Bedenken, dass von weiteren Preiserhöhungen für Energie ausgegangen werden muss.



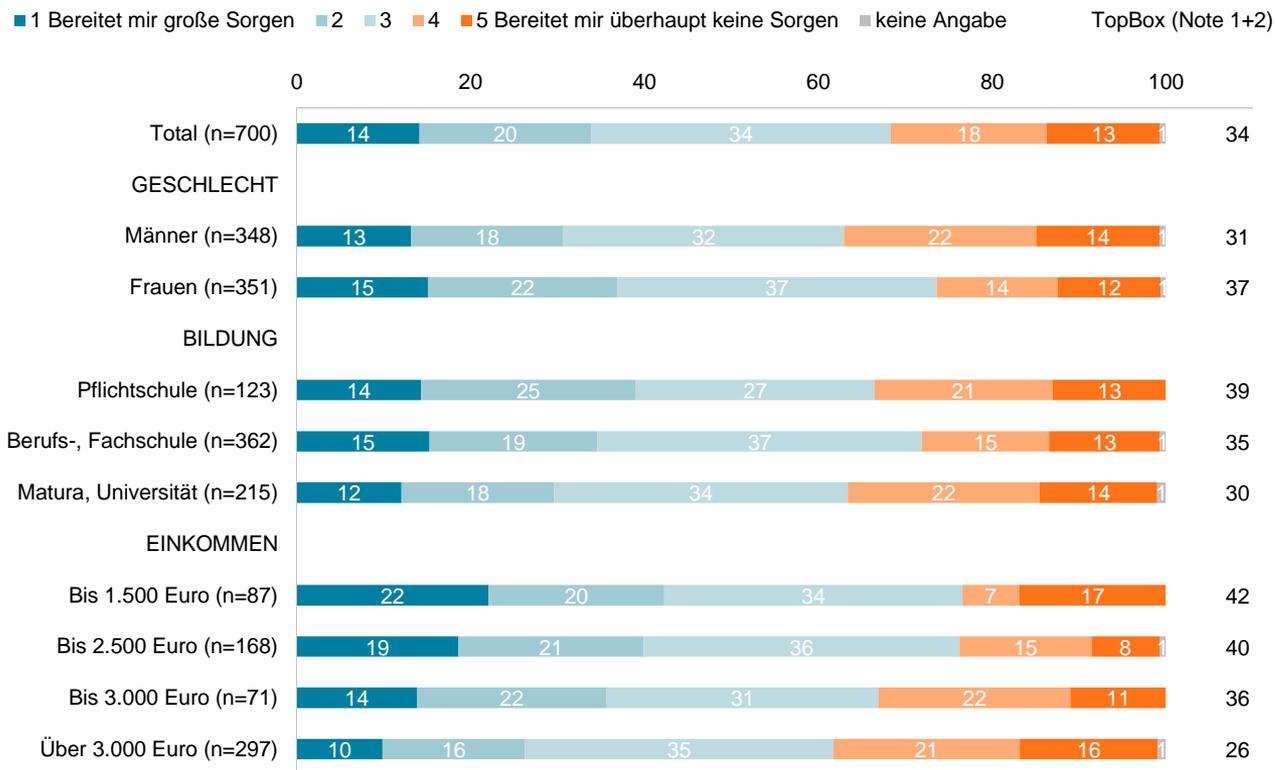
%-Werte, n=700

28. Kommen wir nun zum Thema Energie. Auf Grund von globalen Krisen sind die Energiepreise stark angestiegen, also Preise für Strom, Heizen oder Treibstoff. Bereiten Ihnen folgende Aspekte im Zusammenhang mit dem Thema Energie Sorgen? Skala: 1 = Bereitet mir große Sorgen, 5 = Bereitet mir überhaupt keine Sorgen

ENERGIEVERSORGUNG IN DER STEIERMARK / VERKNAPPUNG

DETAILBETRACHTUNG

- Je niedriger das Einkommen bzw. der Bildungsabschluss, desto höher die Sorge um die Sicherstellung der Energieversorgung in der Steiermark. Männer geben sich etwas zuversichtlicher als Frauen.

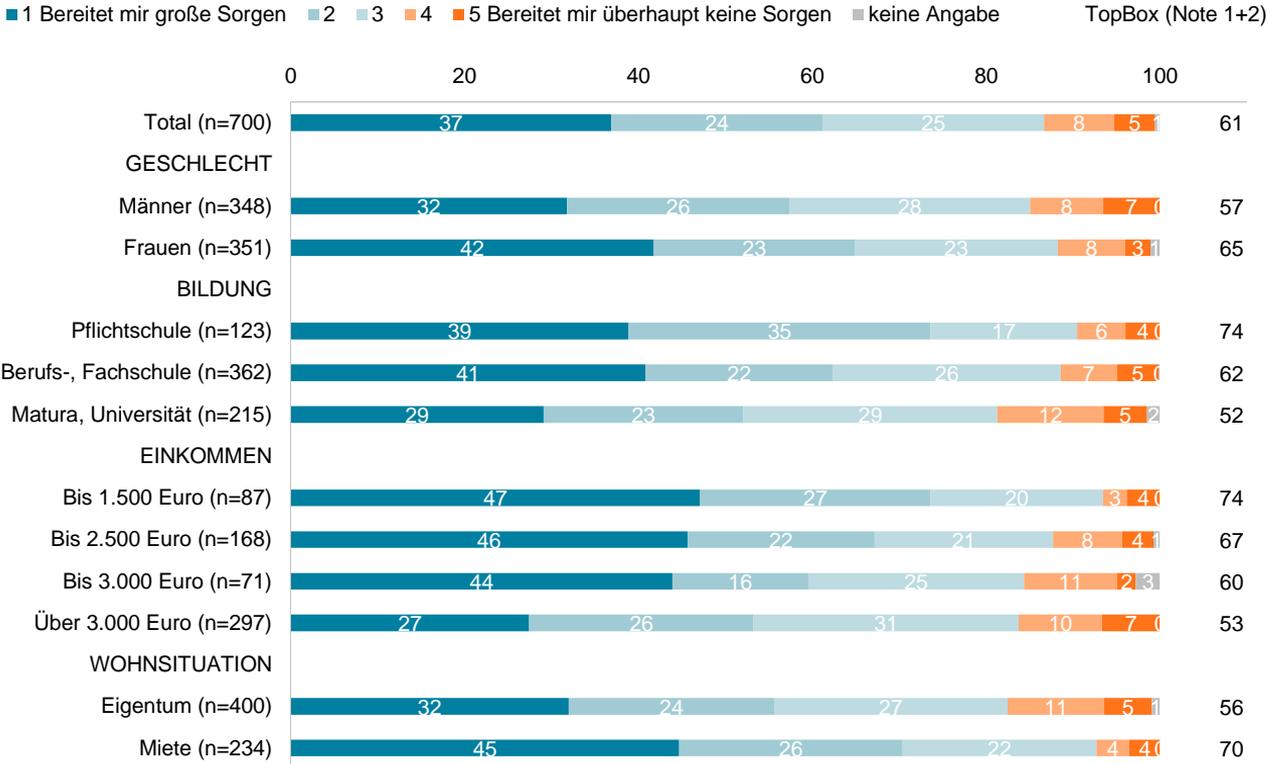


%-Werte

28. Bereiten Ihnen folgende Aspekte im Zusammenhang mit dem Thema Energie Sorgen?
 Skala: 1 = Bereitet mir große Sorgen, 5 = Bereitet mir überhaupt keine Sorgen

WEITERE PREISSTEIGERUNGEN FÜR ENERGIE DETAILBETRACHTUNG

▪ Weitere Preissteigerungen für Energie befürchten eher Personen mit niedrigerem Einkommen oder Bildungsabschluss, in Miete Lebende sowie eher Frauen als Männer.



%-Werte
28. Bereiten Ihnen folgende Aspekte im Zusammenhang mit dem Thema Energie Sorgen?
Skala: 1 = Bereitet mir große Sorgen, 5 = Bereitet mir überhaupt keine Sorgen

TEUERUNG UND BEABSICHTIGTE KLIMASCHUTZ- UND ANPASSUNGSMASSNAHMEN

- Bei der Mehrheit der Befragten hat die Teuerung Einfluss auf die Umsetzung von geplanten Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen, wobei ein leichter Rückgang im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen ist.



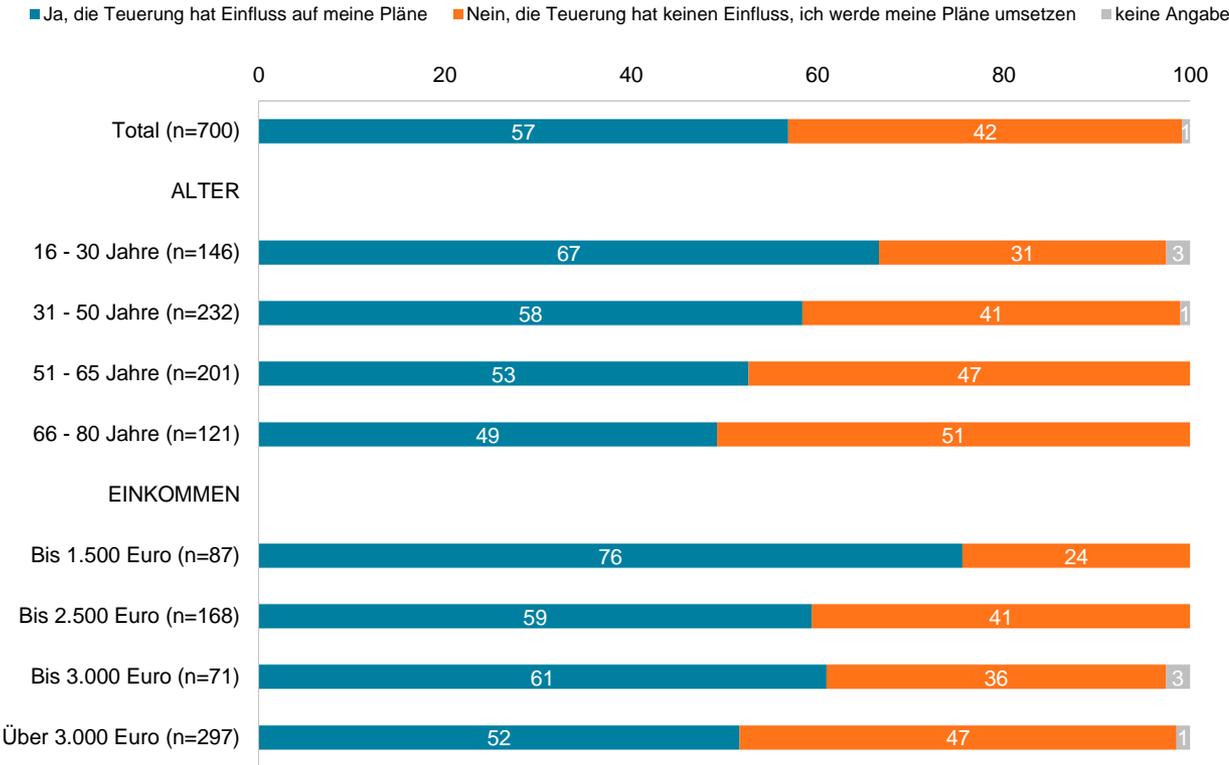
%-Werte, n=700

30. Wirkt sich die Teuerung auf die Umsetzung Ihrer geplanten Klimaschutzmaßnahmen und Anpassungsmaßnahmen* aus? (1 Nennung)

*2024 wurden neben Klimaschutzmaßnahmen zusätzlich der Begriff „Anpassungsmaßnahmen“ abgefragt.

TEUERUNG UND BEABSICHTIGTE KLIMASCHUTZ- UND ANPASSUNGSMASSNAHMEN – DETAILBETRACHTUNG

- Alter und Einkommen sind merkliche Einflussvariablen auf die Umsetzung geplanter Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen.



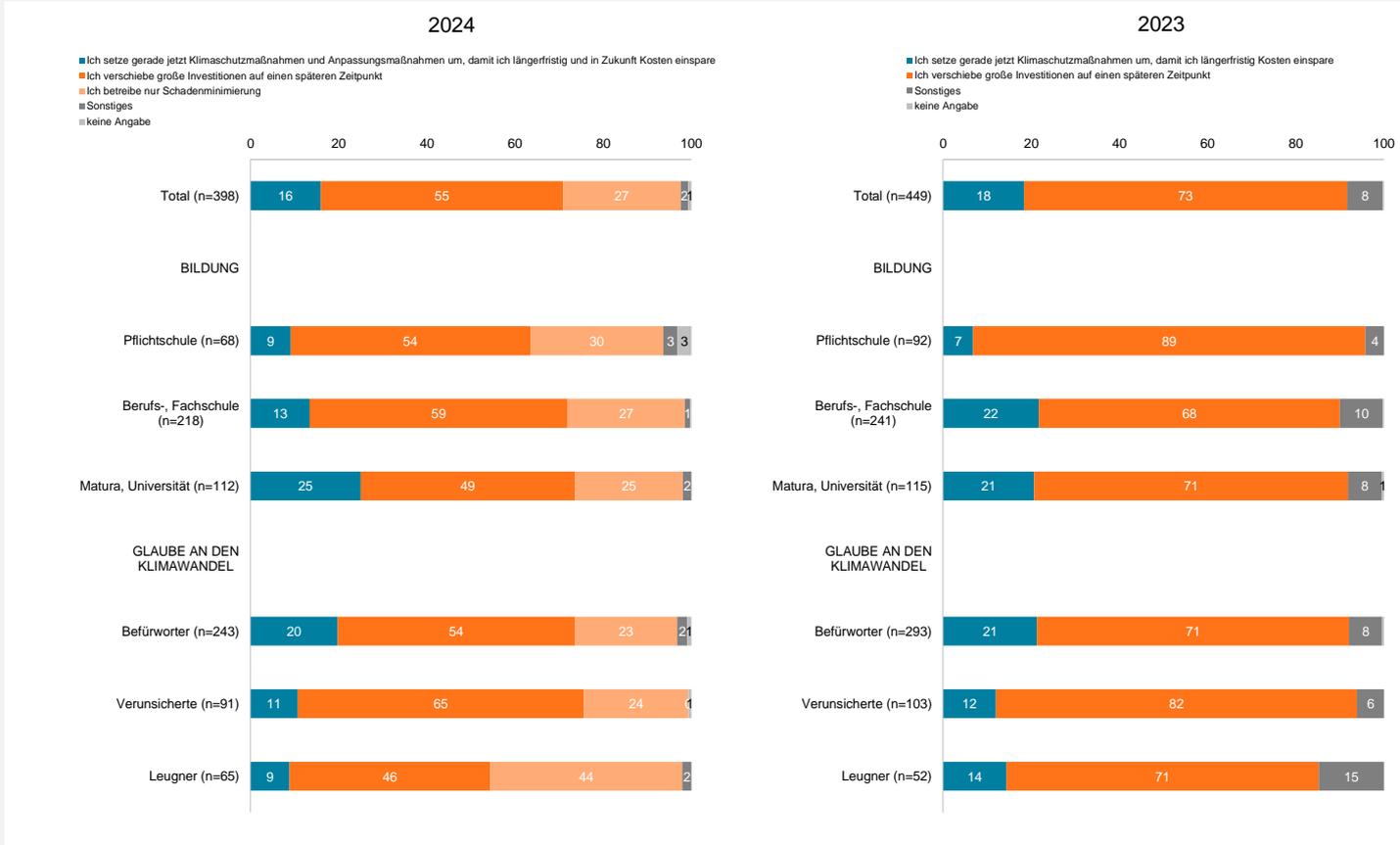
%-Werte

30. Wirkt sich die Teuerung auf die Umsetzung Ihrer geplanten Klimaschutzmaßnahmen und Anpassungsmaßnahmen* aus? (1 Nennung)

*2024 wurden neben Klimaschutzmaßnahmen zusätzlich der Begriff „Anpassungsmaßnahmen“ abgefragt.

ART DES EINFLUSSES

- Sofern die Teuerung Einfluss auf die Pläne hat, verschiebt der Großteil große Investitionen auf einen späteren Zeitpunkt bzw. tätigt lediglich Schadensbegrenzung.
- Eher setzen Personen mit höheren Bildungsabschlüssen sowie Befürworter des Klimawandels gerade jetzt Anpassungsmaßnahmen, mit dem Ziel längerfristig Kosten einzusparen.



%-Werte, Basis: Wenn die Teuerung Einfluss auf die Pläne hat lt. Fr. 30
 30a. Inwiefern hat die Teuerung Einfluss auf Ihre geplanten Klimaschutzmaßnahmen / Anpassungsmaßnahmen? (1 Nennung)

*2024 wurden angepasste Antwortkategorien vorgegeben.

TEIL 1: KLIMA ALLGEMEIN

TEIL 2: KLIMA UND POLITIK

TEIL 3: KLIMA UND ENERGIE PERSÖNLICH

ZUSAMMENFASSUNG



EINSTELLUNG ZUM KLIMAWANDEL

- Die 2024 durchgeführte Umfrage in der steirischen Bevölkerung zeigt, dass das „Klimathema“ – auch über den Zeitverlauf – als zentral erachtet wird: **7 von 10 Steirerinnen und Steirer beurteilen das Klimathema zum aktuellen Zeitpunkt als (sehr) wichtig.**
- **Knapp zwei Drittel der Bevölkerung** gehen von einer **Existenz des Klimawandels** aus, ähnlich viele wie in der Vorjahresbefragung. Ein **Fünftel zählt zu den „Verunsicherten“**, die aufgrund verschiedenster Standpunkte zum Thema nicht genau einordnen können, was den Tatsachen entspricht und was nicht. Den kleinsten Anteil stellen mit **15% die Leugnerinnen und Leugner** des Klimawandels dar.
- **Knapp die Hälfte der Befragten würde gerne mehr über das Klimathema erfahren**, wobei eher Personen bis 50 Jahre einen Informationsbedarf äußern sowie diejenigen, die den Klimawandel anerkennen und sich bereits engagiert mit Klimaschutz beschäftigen.

BEURTEILUNG DER BEMÜHUNGEN DIVERSEER POLITISCHER AKTEURE

- Die wahrgenommenen **Bemühungen politischer Akteure** zur Bekämpfung der Klimakrise werden auf Vorjahresniveau bewertet. **Rund ein Drittel beurteilt die Anstrengungen des Landes Steiermark als ausreichend** (TopBox-Noten 1+2 auf einer 5-stufigen Skala), auch in Bezug auf **Österreich ist ein knappes Drittel** dieser Ansicht. Im Hinblick auf die **EU ist es rund ein Viertel.**

AGENDA SETTING

- Die **Prioritäten für das Land Steiermark** liegen wie im Vorjahr insbesondere bei **Gesundheit und Pflege, leistbarem Wohnraum** sowie der **Teuerung**. Während die Rangreihung der vorgegebenen Themen der Vorjahresbefragung folgt, ist einzig die Energieversorgung im Ranking etwas nach unten gerutscht.
- **Maßnahmen zum Klimaschutz** wie Investitionen in den öffentlichen Verkehr oder alternative Energiegewinnung belegen gemeinsam mit Bildung den 4. Platz von insgesamt 11 vorgegebenen Themen.



KLIMAMASSNAHMEN DES LANDES STEIERMARK

- Von den drei abgefragten Klimamaßnahmen des Landes Steiermark erreichen wie gehabt die **Umweltförderungen des Landes die höchsten Bekanntheitswerte: Knapp 80% kennen diese Förderungen**, insbesondere im Eigentum Lebende, die Entscheidungskompetenz hinsichtlich baulicher Maßnahmen besitzen oder auch Personen, die sich bereits engagiert mit dem Klimaschutz auseinandersetzen.
 - Die Umweltförderungen, zum Beispiel für eine Heizungsumstellung, wurden von einem Fünftel der Kennerinnen und Kenner **in Anspruch genommen**.
- Die **kostenlosen und produktunabhängigen Energieberatungsangebote** kennt mittlerweile fast jede/r Zweite, ein deutlicher Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist somit erkennbar (36% Bekanntheit im Jahr 2023).
 - **Rund ein Viertel** derjenigen Personen, die die Energieberatungsangebote kennen, haben diese auch **bereits persönlich genutzt**.
- Die „**Ich tu's Klima- und Energieinitiative**“ **bildet mit 24% gestützter Bekanntheit** zwar das Schlusslicht der drei abgefragten Maßnahmen, kann jedoch einen leichten Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen (+6PP).
 - Von der „Ich tu's Klima- und Energieinitiative“ sind besonders **diverse Informationsmaterialien** wie die Website, das Klimakochbuch oder die Facebook-Seite bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr haben die **Veranstaltungen an Bekanntheit zugelegt**, die **Bildungsangebote hingegen abgenommen**, was vermutlich auch an der Anpassung der aktuellen Angebote liegt.

GESETZTE MASSNAHMEN

- Vorbildlich setzen die Steierinnen und Steirer Maßnahmen um, die relativ einfach im Handling sind: **Knapp 9 von 10 trennen nach Eigenangaben stets korrekt Müll, 8 von 10 legen auf Energiesparen im Haushalt Wert**. Auch andere Tätigkeiten, die ein größeres Maß an Energie, Zeit, Verhaltensanpassung oder Geld erfordern, werden in unterschiedlich hohem Ausmaß getätigt.
 - Die Errichtung alternativer Energieanlagen nimmt langsam, aber stetig zu, ebenso der Kauf von elektrobetriebenen Fortbewegungsmitteln wie E-Bikes oder Hybrid-/Elektroautos.
- Auch auf **geänderte Klimabedingungen hat die steirische Bevölkerung reagiert**: Beispielsweise haben 56% Regenwassersammelbehältnisse aufgestellt, jeweils um die 40% haben für Black Out Prävention gesorgt, Lebensräume für heimische Pflanzen/Tiere errichtet oder die Tagesabläufe zeitlich angepasst.



BÜRGER:INNEN-BETEILIGUNG

- **Ein Viertel der Bevölkerung** kann sich vorstellen, an einer **Bürger:innen-Beteiligung** im Bereich Klimaschutz mitzuwirken, insbesondere Jüngere und höher Gebildete. **Über 70% haben hingegen kein Interesse**, ein kleiner Teil kann keine klare Antwort abgeben.
 - **Lediglich ein knappes Fünftel** derjenigen Personen, die Interesse an einer Bürger:innen-Beteiligung zeigen, **kennen den Steirischen Klimadialog**.
 - Aktivitäten von Bürger:innen-Beteiligungen würden die Interessierten gerne über **Social Media, Radio, gedruckte Zeitungen sowie TV** erfahren. Hierbei ist zu beachten, dass es abhängig von diversen Parametern wie Geschlecht oder Alter Unterschiede hinsichtlich des präferierten Informationskanals gibt.

AKUTELL EINGESETZTES HEIZSYSTEM

- Bei der Nutzung von Heizsystemen setzen **ca. 7 von 10 Steirerinnen und Steirer auf erneuerbare Energieträger** wie Fernwärme, Holz, Wärmepumpen oder Solar, während **ca. 3 von 10 fossile Energien** nutzen.
 - **Rund ein Viertel** derjenigen, die fossile Energien nutzen, planen in den nächsten vier Jahren **den Umstieg auf ein umweltfreundlicheres Heizsystem**. Hingegen sprechen sich 46% klar gegen einen Umstieg aus, der Rest kann derzeit keine eindeutige Meinung dazu abgeben.

EINSTELLUNG ZU ERNEUERBAREN ENERGIETRÄGERN

- Die **überwiegende Mehrheit der steirischen Bevölkerung unterstützt den Ausbau erneuerbarer Energieträger**, insbesondere von Photovoltaik (9 von 10).
- Jeweils drei Viertel sprechen sich für **Geothermie** und **Windenergie** aus, wobei bei letztgenanntem Energieträger die vergleichsweise meisten Bedenken bestehen (21%).



ENERGIEVERSORGUNG UND ENERGIEPREISE

- Nach wie vor bereiten **angenommene, künftige Preissteigerungen für Energie Sorgen**: 61% fürchten weitere Preissteigerungen (TopBox-Noten 1+2 auf einer 5-stufigen Skala), wobei der Wert im Vergleich zu den beiden Vorjahresbefragungen rückläufig ist (2022/2023: 74%).
 - Je niedriger das Einkommen bzw. der Bildungsgrad, desto höher sind die Sorgen ausgeprägt.
- Im Hinblick auf die **Energieversorgung in der Steiermark** bzw. **Verknappung von Energie** geben sich die Befragten im Zeitverlauf etwas zuversichtlicher: der Anteil derjenigen Personen, die sich (große) Sorgen machen, hat im Vergleich zu 2023 etwas abgenommen.

TEUERUNG VS. GEPLANTE KLIMASCHUTZMASSNAHMEN

- Die **Teuerung beeinflusst die Umsetzung geplanter Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen**: 57% geben an, dass die Preissteigerungen Einfluss nehmen, in etwas geringerem Ausmaß als noch 2023 (64%).
 - Insbesondere werden große Investitionen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben, zum Teil wird auch nur Schadensbegrenzung betrieben.
 - Ein kleiner Teil (16%) derjenigen, die von einem Einfluss ausgehen, setzt gerade jetzt Anpassungen, mit dem Ziel langfristig und in Zukunft Kosten einzusparen.



INTELLIGENT INSIGHTS



Das Österreichische Gallup-Institut GmbH
Lobkowitzplatz 1 • A-1010 Wien

T +43-1-470 47 24-0

office@gallup.at

www.gallup.at

[LinkedIn](#)

[Anmeldung Newsletter](#)

Handelsgericht Wien

FN 127162d

UID ATU 16058209

DVR 0098205

Bankverbindung:

Erste Bank Wien

IBAN AT622011 1820 3523 8300

BIC GIBAAWXXXX

Unsere Tools für Marketing-Entscheider:

[Gallup Impact-Test](#)

[Gallup CX Radar](#)